

Astrologische Fachliteratur in Europa · 1700-1950

Chronologische, ausführlich kommentierte Arbeitsbibliografie
113 Werk-, Ausgabe- und Gruppenvermerke · einschließlich 1950

Zum Umfang: Diese Ausgabe ist eine umfangreiche, quellenbezogene Auswahl, **keine vollständige Gesamtbibliografie aller europäischen astrologischen Bücher**. Das vom Auftrag gewünschte „alle“ ist mit der hier durchgeführten Recherche nicht eingelöst. Besonders dicht erfasst sind britische, deutsche und französische Titel; hinzu kommen niederländische und italienische Belege. Regionale, sprachliche und zeitliche Lücken bleiben ausdrücklich offen.

Erfasst werden Schriften astrologisch tätiger Autoren, ihre Fachübersetzungen und ausgewählte technische Hilfsmittel. Schriften von Gegnern der Astrologie sind nicht als Literaturtitel aufgenommen. Handschriftliche Überlieferung und problematische Zuschreibungen werden kenntlich gemacht. Das PDF enthält **bibliografische Angaben und Kommentare, keine Volltexte der historischen Bücher**.

Inhalt

1. Auswahl, Datierung und Nachweis	2
2. Chronologie 1700-1799	3
3. Chronologie 1800-1849	6
4. Chronologie 1850-1899	11
5. Chronologie 1900-1919	14
6. Chronologie 1920-1929	21
7. Chronologie 1930-1939	27
8. Chronologie 1940-1950	32
9. Zuschreibungen, Reihen und Forschungslücken	36
10. Autoren- und Pseudonymregister	37
11. Quellen- und Nachweisverzeichnis	39

Leseschlüssel: Jede nummerierte Aufnahme enthält Zeitangabe, Autor, Titel, Druck- beziehungsweise Überlieferungsnachweis, einen Kommentar sowie eine verknüpfte Quelle [Q...]. Das Autorenregister verweist auf Eintragsnummern. Die Zahl 113 bezeichnet Aufnahmen; mehrbändige Gruppen und verschiedene Ausgaben eines Werkes sind darin enthalten und dürfen nicht als 113 voneinander unabhängige Erstwerke gelesen werden.

1. Auswahl, Datierung und Nachweis

Was als Fachautor zählt

„Fachastrologe“ wird historisch-funktional verstanden: ein Autor, der astrologische Regeln lehrt, Horoskope deutet, astrologische Prognosen veröffentlicht oder als astrologischer Übersetzer und Bearbeiter arbeitet. Eine moderne Berufsqualifikation wird nicht vorausgesetzt. Dasselbe gilt für Naturforscher oder Ärzte mit astrologischen Schriften. Von solchen Autoren wird hier jedoch nicht ihr gesamtes sonstiges Werk aufgenommen. Fachinterne Methodendiskussionen bleiben eingeschlossen.

Was die Zeitspanne bedeutet

Die Hauptchronologie folgt dem **konkret belegten Druck- oder Überlieferungsjahr**. Bei Almanachen werden Verkaufsjahr und Bezugsjahr getrennt; bei Tabellen ist die abgedeckte Rechenperiode kein Erscheinungsdatum. Für Handschriften gilt das ausdrücklich benannte Überlieferungsdatum. Neubearbeitungen älterer Autoren sind eingeschlossen, wenn eine fachliche europäische Ausgabe zwischen 1700 und 1950 nachgewiesen ist. Antike oder frühneuzeitliche Originalentstehung wird dadurch nicht in diesen Zeitraum verschoben.

Belegstufen

B · Bibliothekarisch oder durch historischen Druck nachgewiesene Ausgabe; auch konkrete Druck- und Reihenverzeichnisse.

E · Konkreter historischer Exemplarnachweis, überwiegend aus einer Spezialbibliothek oder dem Antiquariat.

S · Hier nur über eine fachhistorische, biografische oder vergleichbare Sekundärquelle erfasster Titel. Titelblattprüfung bleibt offen.

H · Handschriftliche Überlieferung mit konkret benanntem Nachweis; kein behaupteter damaliger Buchdruck.

Z · Problematische oder legendäre Autoren- beziehungsweise Ursprungszuschreibung; die Existenz des genannten Drucks kann dennoch gesichert sein.

Wie die Kommentare zu lesen sind

Die Kommentare unterscheiden bibliografisch belegte Angaben von redaktioneller Einordnung und Vorschlägen zur weiteren Lektüre. Sie ersetzen keine vollständige Textlektüre oder Kollation sämtlicher aufgeführter Bücher. Wo nur Titel, Katalog oder Vorwort geprüft werden konnten, werden keine detaillierten Inhaltsbehauptungen ergänzt. Fehlende Druckorte, Verlage und Auflagenangaben bleiben offen. Historische Fachbegriffe wie „wissenschaftlich“, „psychologisch“ oder „medizinisch“ werden im damaligen Titelgebrauch dokumentiert.

Europa und die offenen Grenzen

Maßgeblich ist europäische Veröffentlichung, Bearbeitung oder belegte Handschriftenzirkulation, nicht allein der Geburtsort eines Autors. Internationale Parallelausgaben mit Londoner Verlagsort sind eingeschlossen. Eine systematische Erfassung insbesondere der iberischen, skandinavischen, osteuropäischen und russischen Überlieferung ist hier nicht erfolgt. Auch Italien und die Niederlande sind nur punktuell vertreten. Einträge aus dünn besetzten Jahrzehnten dürfen nicht als Beleg dafür gelesen werden, dass dort sonst keine Fachliteratur erschienen sei.

2. Chronologie 1700-1799

001 | 1700 / für 1701 | Moore, Francis; später Fortsetzer

Vox stellarum, or, A loyal almanack: Jahrgang für 1701

London; erster Jahrgang laut Reihenaufnahme bereits Juli 1700 erschienen. Englisch. · Belegstufe B · [Q02]

Die Datierung demonstriert ein Grundproblem astrologischer Kalender: Auf dem Werk steht das Nutzungsjahr 1701, die Veröffentlichung gehört bereits in das Jahr 1700. Die Reihenaufnahme nennt Moore für die Jahrgänge 1701-1715 und danach andere Bearbeiter, darunter Tycho Wing und Henry Andrews. Spätere Drucke mit Moores Namen dürfen deshalb nicht automatisch als persönliche Arbeiten Moores gelten. Erfasst ist der Reihenbeginn im Zeitraum; die spätere Folge wird hier ausdrücklich nicht jahrgangsweise aufgelöst.

002 | 1700 | Parker, George

A double ephemeris, for the year of our Lord, 1700

London, für den Autor; 1700. Englischer Almanach. · Belegstufe B · [Q01]

Ein Kalender aus der Werkstatt eines praktizierenden Astrologen, kein bloßes astronomisches Rechenbuch. Die Verbindung von Ephemeride, Kalenderwissen und prognostischer Nutzung macht solche Drucke zu Quellen der täglichen Fachpraxis. Für eine umfassende Bibliografie müssen sie neben den Lehrbüchern stehen. Der Jahrgang wird als konkretes Exemplar aufgenommen; daraus folgt keine Behauptung, hier seien sämtliche Jahrgänge von Parkers Reihen erfasst. Das Kalenderjahr und der tatsächliche Verkaufsbeginn sind bei weiteren Funden getrennt festzuhalten.

003 | 1701 | Ptolemäus; Whalley, John (Übersetzer und Kommentator)

Ptolemy's quadripartite: or, four books concerning the influences of the stars

London: John Sprint, [1701]. Englisch aus der älteren Überlieferung. · Belegstufe B · [Q03]

Der antike Grundtext wird aufgenommen, weil eine neue europäische Bearbeitung durch einen astrologisch tätigen Übersetzer in den geforderten Zeitraum fällt. Whalleys Ausgabe enthält erläuternde Anmerkungen und einen Anhang zum Glückspunkt. Sie ist daher zugleich Übersetzung und fachliche Vermittlung. Die Jahreszahl bezeichnet diesen Druck, nicht die Entstehung des antiken Werkes. Für die Rezeptionsgeschichte ist gerade diese Unterscheidung wesentlich: Ein Autor außerhalb des Zeitfensters kann durch eine zeitgenössische Fachausgabe darin präsent sein.

004 | 1703 | Gadbury, John

Ephemeris: or, a diary astronomical, astrological, meteorological, for 1703

London: W. Richardson für die Company of Stationers, 1703. Englisch. · Belegstufe B · [Q04]

Der Titel benennt ausdrücklich astronomische, astrologische und meteorologische Aufgaben. Solche Almanache stehen an der Grenze zwischen Rechenhilfe, Prognose und Gebrauchskalender. Sie werden hier wegen des astrologischen Verwendungszwecks und der gesicherten Autorschaft aufgenommen. Bei einer späteren Vollerhebung wären die einzelnen Jahrgänge als eigene Ausgaben zu erfassen. Der vorliegende Eintrag belegt ausschließlich den nachgewiesenen Jahrgang 1703; er ersetzt keine Prüfung einer vermeintlich durchgehenden Folge.

005 | 1709 | Gadbury, John; postume Herausgabe**Ephemerides of the celestial motions ... 1709-1728**

London: R. und W. Mount und T. Page, 1709. Englisch; ESTC T133121. · Belegstufe B · [Q05]

Die zwanzigjährige Berechnungsperiode ist von dem Druckjahr 1709 zu unterscheiden. Der Tabellenband gehört als Arbeitsmittel zum astrologischen Umfeld, auch wenn nicht jede seiner Berechnungen selbst eine Deutung enthält. Da Gadbury bereits verstorben war, muss die spätere Herausgabe als solche erkennbar bleiben. Eine längere vorausberechnete Laufzeit ist weder eine Reihe von zwanzig selbständigen Büchern noch ein Beleg für eine entsprechend lange persönliche Tätigkeit des Autors nach seinem Tod.

006 | 1710 | Gadbury, John**Nauticum astrologicum: or, the astrological seaman**

London: George Sawbridge, 1710. Wiederverwendung der Ausgabe 1691; ESTC T142335. · Belegstufe B · [Q06]

Ein spezialisiertes Anwendungsbuch zur astrologischen Beurteilung von Seefahrt und Handelsrisiken. Der bibliografische Nachweis bezeichnet den Druck als erneute Ausgabe des Werkes von 1691 mit neu gesetztem Titelblatt und Vorwort. Aufgenommen ist somit eine im Zeitraum verbreitete Ausgabe, keine neue Erfindung des Jahres 1710. Für Leser ist das entscheidend: Wer nur nach Erstveröffentlichungen seit 1700 sucht, muss diesen Eintrag anders behandeln als jemand, der die gesamte damals zirkulierende Fachliteratur untersuchen möchte.

007 | 1717 | Boulainvilliers, Henri de**Pratique abrégée des jugemens astronomiques sur les nativités / Traité d'astrologie**

Frankreich; handschriftliche Überlieferung, Kopie von 1717; erster Druck 1947. Französisch. · Belegstufe H · [Q07]

Ein belegtes Beispiel dafür, dass astrologische Fachliteratur nicht nur aus gedruckten Büchern besteht. Die Überlieferung wird durch historische Handschriften und die spätere Edition greifbar. Die Fassung ordnet Regeln zur Geburtshoroskopie und deren Anwendung. Das Jahr 1717 ist hier ein Handschriftenbezug und darf nicht als Erscheinungsjahr eines damaligen Buchdrucks gelesen werden. Der spätere Druck erhält einen eigenen Eintrag, damit Entstehungs- beziehungsweise Überlieferungszeit und tatsächliche öffentliche Veröffentlichung nicht ineinanderfallen.

008 | 1718 | Gadbury, John; postume Herausgabe**Ephemerides of the celestial motions ... 1719-1740**

London: R. und W. Mount und T. Page, 1718. Englisch; ESTC T131418. · Belegstufe B · [Q05]

Ein weiterer langfristiger Tabellenband unter Gadburys Namen. Schon die Laufzeit bis 1740 zeigt, wie sehr die Titel solcher Bücher zu falschen chronologischen Zuordnungen verleiten können. Maßgeblich für die Druckchronologie bleibt 1718. Im Verhältnis zu den Ephemeriden von 1709 ist der Band als eigener nachgewiesener Druck zu behandeln. Der genaue Anteil unveränderter Vorlagen und späterer Rechenarbeit lässt sich aus dem Katalogeintrag allein nicht bestimmen und wird hier nicht spekulativ einem Bearbeiter zugeschrieben.

009 | 1740 | Moulton, Thomas-Joseph (zugeschriebener Name)**Prophéties perpétuelles très-curieuses et très-certaines**

Paris: Prault père, 1740; 96 Seiten. Französisch. · Belegstufe Z · [Q08] · [Q78]

Der Druck ist museal nachgewiesen; die historische Existenz und Fachbiografie des angeblichen Autors sind damit nicht bewiesen. Das Buch gehört als Grenzfall zur prognostischen Überlieferung und steht ausdrücklich außerhalb des gesicherten Kerns beruflich oder fachschriftstellerisch tätiger Astrologen. Angaben zu einem viel älteren Ursprung dürfen nicht unbesehen zur Datierung werden. Aufgenommen wird das überprüfbare Druckzeugnis von 1740, während der Autorenname als Zuschreibung und die beanspruchte alte Autorität als Überlieferung gekennzeichnet bleiben.

010 | 1784 / 1788 | Sibby, Ebenezer**A new and complete illustration of the celestial science of astrology**

London; in vier Teilen, Ausgaben und Teildrucke ab 1784; weitere Fassung 1788. Englisch. · Belegstufe B · [Q09]

Ein umfangreiches Kompendium, das Geburtshoroskopie und prognostische Anwendungen mit weiteren Bereichen damaliger okkultur Literatur verbindet. Bei Exemplaren ist besondere Vorsicht nötig: Teil-Titelblätter können unterschiedliche Jahre tragen, und spätere Sammelbände verbinden Druckzustände. Die Angabe 1784 bezeichnet einen belegten frühen Drucknachweis; 1788 ist ebenfalls bezeugt. Wer ein Exemplar bestellen oder zitieren will, sollte deshalb alle vier Teile und ihre Titelblätter prüfen. Ein pauschales einheitliches Erscheinungsjahr würde die tatsächliche Ausgabe komplizierter erscheinen lassen, als die Belege erlauben.

011 | 1786 | Ptolemäus; Whalley, John; Sibby, Manoah (Bearbeiter)**Ptolemy's Quadripartite: revidierte englische Ausgabe**

London, 1786. Englisch; Bearbeitung durch Manoah Sibby. · Belegstufe S · [Q10]

Die historische Biografie Whalleys nennt diese zweite, revidierte Ausgabe seiner Übersetzung. Manoah Sibby ist von Ebenezer Sibby zu unterscheiden; der gemeinsame Familienname darf nicht zur Zusammenlegung der Autorschaften führen. Der Eintrag zeigt die Fortführung der ptolemäischen Tradition innerhalb des späten 18. Jahrhunderts. Er ist als konkrete Bearbeitungsstufe zu lesen. Für einen Textvergleich wären Whalleys früher Druck und Sibbys Revision nebeneinander heranzuziehen; aus dem bloßen Nachweis lässt sich der Umfang jeder einzelnen Änderung noch nicht ableiten.

012 | 1798 | Worsdale, John**Genethliacal astrology**

Newark, 1798; nachgewiesene Ausgabe. Englisch. · Belegstufe B · [Q11]

Eine fachinterne Darlegung und Verteidigung der Geburtshoroskopie. Dass ein Astrologe dabei Fehler anderer Verfahren behandelt, macht ihn nicht zu einem ausgeschlossenen Astrologiekritiker: Entscheidend ist seine eigene astrologische Arbeitsabsicht. Die gesicherte Jahresangabe dieses Eintrags betrifft die von Wellcome nachgewiesene Ausgabe. Frühere Fassungen werden hier nicht mit einem ungeprüften Datum als eigene Einträge vervielfacht. Das Werk eignet sich als Ausgangspunkt zur Untersuchung der ptolemäischen Orientierung englischer Praktiker am Ende des 18. Jahrhunderts.

013 | 1799 | Worsdale, John**A collection of remarkable nativities**

Newark: für den Autor, gedruckt von Ridge, 1799. Englisch. · Belegstufe B · [Q12]

Eine Sammlung bemerkenswerter Geburtshoroskope, deren Titel den Bezug auf die Regeln des Ptolemäus ausdrücklich hervorhebt. Solche Fallsammlungen ergänzen die Lehrbücher: Sie zeigen, welche Lebensläufe als erklärungsbedürftig ausgewählt und mit welchen Deutungen verbunden wurden. Aus bibliografischer Sicht ist der Band ein eigenständiges Werk neben Genethliacal astrology. Für eine historische Auswertung sollten Geburtsdaten, Quellen der Lebensbeschreibungen und Zeitpunkt der Deutung getrennt betrachtet werden; der bloße Abdruck eines Falles beantwortet diese Fragen nicht automatisch.

3. Chronologie 1800-1849

014 | 1816 | Pfaff, Johann Wilhelm Andreas**Astrologie**

Nürnberg: Campe, 1816. Deutsch. · Belegstufe B · [Q70]

Ein markantes deutschsprachiges Werk des frühen 19. Jahrhunderts. Das historische Titelblatt ist in einer musealen Publikation abgebildet; damit ist der Druck bibliografisch greifbar. Das Buch gehört als Schrift eines astrologisch argumentierenden Autors in die Auswahl, auch wenn dessen sonstige Tätigkeit weitere Wissensgebiete umfasste. Bei der Benennung eines „Fachastrologen“ darf deshalb keine moderne Berufszertifizierung vorausgesetzt werden. Für die weitere Erschließung sind insbesondere das Verhältnis von Naturdeutung, Tradition und astrologischer Praxis sowie die zeitgenössischen Begriffe des Autors interessant.

015 | 1819 | Wilson, James**A complete dictionary of astrology**

London: William Hughes; Sherwood, Neely & Jones, 1819. Englisch. · Belegstufe B · [Q14]

Ein Fachwörterbuch zur Erklärung astrologischer Terminologie und zur Darstellung unterschiedlicher Lehrmeinungen. Es dient dem Nachschlagen ebenso wie der Vereinheitlichung des Fachwortschatzes. Der Untertitel beansprucht eine Zusammenführung anerkannter Autoren; diese Auswahl ist selbst ein Gegenstand der Traditionsgeschichte. Für deutschsprachige Leser ist der Band besonders hilfreich, um historische englische Begriffe nicht vorschnell mit heutigen Bedeutungen gleichzusetzen. Er ersetzt jedoch keine chronologische Bibliografie der von ihm ausgewerteten Literatur, sondern bildet deren fachliche Begriffe in einer bestimmten Bearbeitung ab.

016 | 1821 | Pfaff, Johann Wilhelm Andreas**Das Licht und die Weltgegenden, sammt einer Abhandlung über Planetenconjunctionen und den Stern der drei Weisen**

Bamberg: Kunz, 1821. Deutsch. · Belegstufe S · [Q13]

Eine thematisch gemischte Schrift mit ausdrücklich planeten- und sternbezogenen Deutungsfragen. Sie wird als Randbereich der Fachliteratur aufgenommen, weil nicht jedes astrologische Argument in einem umfassenden Horoskopielehrbuch erscheint. Zugleich ist die Einordnung enger als beim Titel Astrologie von 1816: Das Buch enthält auch naturkundliche und historische Überlegungen. Wer ausschließlich Anleitungen zur Horoskopberechnung sucht, sollte es als Ergänzung behandeln. Die thematische Grenzstellung wird kenntlich gemacht, anstatt das gesamte Buch undifferenziert als praktischen Lehrkurs auszugeben.

017 | 1822 | Pfaff, Johann Wilhelm Andreas**Astrologisches Taschenbuch für das Jahr 1822**

Erlangen: Palm, 1822. Deutsch; erster Teil der Ptolemäus-Vermittlung. · Belegstufe S · [Q13]

Der Taschenbuchtitel verbindet die Form eines Jahrbuches mit der Vermittlung eines klassischen astrologischen Systems. Die fachbiografische Quelle ordnet den Band als ersten Teil von Pfaffs Darstellung des astrologischen Systems des Claudius Ptolemäus ein. Das macht ihn für eine Bibliografie relevanter als einen bloßen Jahreskalender. Die Jahreszahl 1822 wird als Ausgabenjahr geführt; ein früherer tatsächlicher Verkaufsbeginn ist hier nicht nachgewiesen. Der zugehörige Folgeband für 1823 ist getrennt zu berücksichtigen, damit die mehrteilige Publikationsform erhalten bleibt.

018 | 1823 | Pfaff, Johann Wilhelm Andreas**Astrologisches Taschenbuch für das Jahr 1823**

Erlangen: Palm, 1823. Deutsch; zweiter Teil der Ptolemäus-Vermittlung. · Belegstufe S · [Q13]

Fortsetzung des Taschenbuchs von 1822 und damit ein weiterer konkreter Überlieferungsträger der klassischen Geburtshoroskopie im deutschen Sprachraum. Der Band wird nicht bloß als Neuauflage des Vorjahres behandelt: Die Quelle bezeichnet ihn als zweiten Teil. Bei der Beschaffung empfiehlt es sich, auf die Vollständigkeit beider Teile zu achten. Für eine spätere Editions-geschichte wäre zusätzlich zu klären, wie die Taschenbuchfassung mit den unter Ptolemäus' Namen verbreiteten späteren Sonderausgaben zusammenhängt. Eine Gleichsetzung aller Titel wird hier vermieden.

019 | 1825 | Partridge, John; spätere Redaktion nicht sicher bestimmt
The spirit of Partridge; or, the astrologer's pocket companion, and general magazine

1825; nachgewiesene Ausgabe. Englisch. · Belegstufe B · [Q15]

Der Band übernimmt nach dem Katalog ausdrücklich den ersten Teil von Partridges Opus reformatum. Er belegt damit die Weiterverwendung älterer astrologischer Regeln im 19. Jahrhundert. Die Ausgabe von 1825 darf nicht zu einer persönlichen Publikation des längst verstorbenen Partridge umgedeutet werden. Auch wird aus diesem Nachdruck kein Erstveröffentlichungsdatum des Ursprungstextes abgeleitet. Der Eintrag ist vor allem für Leser wichtig, die nach der tatsächlichen Zugänglichkeit und Rezeption älterer Fachliteratur innerhalb des gewünschten Zeitfensters fragen.

020 | 1828 | Raphael (historisches astrologisches Autoren- und Verlagszeichen)

A Manual of Astrology

Ausgabe 1828 im IAPSOP-Digitalisatverzeichnis. Englisch. · Belegstufe B · [Q16]

Eine belegte frühe Ausgabe des Handbuchs unter dem Namen Raphael. In dieser Bibliografie wird der Name bei verschiedenen Ausgaben nicht ohne weitere Prüfung einer einzigen natürlichen Person zugeschrieben. Für die fachliche Orientierung ist das Werk als allgemeines Handbuch zu behandeln; für eine genaue Autorschaftsgeschichte muss das jeweilige Titelblatt mit Verlags- und Herausgeberangaben ausgewertet werden. Der spätere Druck von 1834 wird gesondert genannt, weil er durch einen konkreten Bibliotheksnachweis einer historischen Person zugeordnet ist.

021 | 1828 | Worsdale, John

Celestial Philosophy

Ausgabe 1828 im IAPSOP-Digitalisatverzeichnis. Englisch. · Belegstufe B · [Q16]

Ein weiterer Titel aus Worsdales astrologischer Werküberlieferung. Der Nachweis stammt hier aus einem Digitalisatindex und ist weniger ausführlich als ein vollständiger Altbestandskatalog. Deshalb werden weder ein ungesicherter Verlagsort noch eine unbelegte Erstaufgabenbehauptung ergänzt. Der Band gehört als eigener Titel in eine erweiterte Arbeitsbibliografie. Für eine endgültige Titelaufnahme wären Titelblatt, Vorrede, Vollständigkeit und gegebenenfalls der Bezug zu älteren Fassungen unmittelbar am Exemplar nachzuprüfen. Diese offene Prüfaufgabe bleibt ausdrücklich sichtbar.

022 | 1831 | Morrison, Richard James (Zadkiel)

The herald of astrology for ... 1832

1831 erschienener Jahrgang für 1832. Englisch. · Belegstufe B · [Q18]

Der Bibliotheksnachweis führt das Publikationsjahr 1831 und das Bezugsjahr 1832. Das ist ein weiteres Beispiel für den Unterschied zwischen Erscheinungs- und Kalenderjahr. Der astrologische Jahresband wird als Teil der fachlichen Prognoseliteratur aufgenommen. Er ist kein Beleg dafür, dass jede später unter Zadkiels Namen erschienene Publikation persönlich von Morrison stammt. Für eine vollständige Reihenaufnahme müssten Titelwechsel, Bearbeiterwechsel und die Verbindung zum späteren Almanach gesondert untersucht werden.

023 | 1832 | Raphael (Pseudonym beziehungsweise fortgeführter Name)**The Familiar Astrologer**

Nachgewiesene Ausgabe 1832. Englisch. · Belegstufe B · [Q16]

Der Titel steht für die allgemein zugängliche Vermittlung astrologischer Praxis und ist als eigener Titel neben dem Manual zu führen. Der hier genutzte Digitalisatindex belegt eine Ausgabe von 1832; weitergehende Ausstattungs- oder Verlagsangaben werden nicht geraten. Gerade bei häufig neu aufgelegten Einführungen sollte eine Bibliografie Werk, Ausgabe und eventuelle Bearbeitung auseinanderhalten. Die Einordnung in die praktische Lehliteratur ist bibliografisch; eine vollständige Prüfung sämtlicher Kapitel dieser Ausgabe wurde für das vorliegende Verzeichnis nicht vorgenommen.

024 | 1833 | Morrison, Richard James (Zadkiel)**The grammar of astrology**

London: Sherwood, Gilbert & Piper, 1833. Englisch; xvi, 160 Seiten. · Belegstufe B · [Q17]

Ein auf die Berechnung eines Geburtshoroskops mit gewöhnlicher Arithmetik ausgerichtetes Lehrbuch. Der Titel weist auf den Wunsch hin, die technische Eingangsschwelle der Astrologie zu senken. Es wird als fachliche Einführung eines praktizierenden Astrologen aufgenommen. Die Bezeichnung Grammar ist dabei im Sinne eines systematischen Grundkurses zu verstehen. Für den historischen Vergleich ist interessant, welche Rechenschritte als unentbehrlich vorausgesetzt und welche vereinfacht werden; das unterscheidet solche Bücher von späteren Deutungshandbüchern ohne Berechnungsanleitung.

025 | 1834 | Morrison, Richard James (Zadkiel)**Tables to be used in calculating nativities**

1834. Englisch; Tabellen der Deklination, Rektaszension, Aszensionaldifferenz, Polhöhe und Häuser. · Belegstufe B · [Q18]

Ein technisches Hilfsmittel der Horoskopberechnung. Die Aufnahme zeigt, dass eine astrologische Fachbibliografie nicht auf erzählende oder deutende Lehrbücher beschränkt werden kann. Tabellenbände ermöglichen erst die praktische Anwendung vieler Regeln. Ihre bibliografische Beschreibung sollte nach Möglichkeit Bezugsbreiten, verwendete Größen und Ausgabezustand nennen. Der konkrete Nachweis umfasst unter anderem Häusertafeln für London und Liverpool. Bei der Nutzung historischer Tabellen muss die passende geografische und zeitliche Grundlage geklärt werden; ein Tabellenwerk ist kein universell austauschbarer Anhang.

026 | 1834 | Pfaff, Johann Wilhelm Andreas**Der Mensch und die Sterne. Fragmente aus der Geschichte der Astrologie**

Nürnberg, 1834. Deutsch. · Belegstufe B · [Q70]

Eine historisch angelegte Schrift eines Autors, der selbst astrologische Werke verfasst hat. Sie ist deshalb nicht als Werk eines außenstehenden Gegners ausgeschlossen. Der Eintrag zeigt zugleich, wie weit der Begriff Fachliteratur reichen kann: Neben Rechenlehren und Deutungskursen stehen historische Selbstvergewisserungen astrologisch arbeitender Autoren. Die Aufnahme bedeutet nicht, jede historische Aussage des Buches ungeprüft zu übernehmen. Für das verlangte Autorenprinzip ist entscheidend, dass der historische Zugang hier aus dem Werkzusammenhang eines astrologisch tätigen Verfassers stammt.

027 | 1834 | Smith, Robert Cross (Raphael)**A manual of astrology, or the book of the stars**

1834; Ausgabe der Wellcome Collection. Englisch. · Belegstufe B · [Q19]

Diese Ausgabe ist im Bibliothekskatalog Robert Cross Smith zugeordnet. Sie steht deshalb als eigener Ausgabennachweis neben dem unter Raphael verzeichneten Druck von 1828. Das Inhaltsverzeichnis des Digitalisats zeigt ein breites Lehrprogramm mit Tierkreis, Planeten, Häusern und Aspekten. Für die bibliografische Arbeit ist besonders die Verbindung eines konkreten Exemplars mit einer aufgelösten Autorschaft wertvoll. Spätere Bücher mit demselben Zeichen Raphael werden dadurch nicht automatisch Smith zugeschrieben; jede Übertragung auf andere Jahrzehnte müsste eigenständig belegt werden.

028 | 1844 | Simmonite, William Joseph**The Quarterly Celestial Philosopher; or, the Complete Arcana of Astro Philosophy**

London: Simpkin, Marshall & Co.; nachgewiesenes Heft Nr. 2, April 1844. Englisch. · Belegstufe B · [Q20]

Eine als Lieferungs- beziehungsweise Periodikumsdruck greifbare Fassung eines später unter ähnlichem Titel bekannten Lehrwerks. Das erhaltene Heft bezeichnet unter anderem die Lehre der Geburtshoroskope und astrologische Meteorologie als Gegenstände. Es wird als Werkstufe aufgenommen, nicht als Beleg einer vollständig geprüften Gesamtfolge. Wer nur nach gebundenen Büchern sucht, könnte solche frühen Fassungen übersehen. Für die Werkchronologie ist der Unterschied zwischen Erstlieferung, weiterer Heftfolge und später redigiertem Buch besonders wichtig.

4. Chronologie 1850-1899

029 | 1851 | Simmonite, William Joseph

The Prognostic Astronomer; or, Horary Astrology

Leeds: Israel Holdsworth, 1851. Englisch; Londoner Ausgabe 1852 ebenfalls belegt. · Belegstufe E · [Q21]

Ein spezielles Lehrbuch der Stundenastrologie, also der Beurteilung von Fragen anhand eines für die Frage angesetzten Horoskops. Die Exemplarbeschreibung weist einen Druck von 1851 nach und diskutiert dessen Verhältnis zu Londoner Ausgaben. Das frühe Datum wird hier mit seinem Nachweis übernommen, ohne daraus eine abschließend geklärte gesamte Editions-geschichte zu machen. Für Leser ist das Werk als eigenständige Fachspezialisierung wichtig: Stundenastrologie und Geburtshoroskopie sind unterschiedliche Anwendungsbereiche und sollten bibliografisch nicht unter einem allgemeinen Horoskoptitel verschwinden.

030 | 1856 | Morrison, Richard James (Zadkiel)

Astrology as it is, not as it has been represented: a compendium

1856. Englisch; auf dem Titel als Schrift eines Kavallerieoffiziers. · Belegstufe B · [Q18]

Eine von der Bibliothek Morrison zugeordnete zusammenfassende Darstellung. Der rechtfertigende Titel führt nicht zum Ausschluss: Das Buch vertritt die Astrologie und stammt aus dem astrologischen Autorenkreis. Damit unterscheidet es sich von einer gegnerischen Widerlegung. Für die Benutzung sollte die Titelblattbezeichnung eines Kavallerieoffiziers zusammen mit der aufgelösten Katalogautorschaft dokumentiert werden. Der Band ist besonders geeignet, die Selbstbeschreibung der Fachpraxis und die von ihren Vertretern behauptete Reichweite im mittleren 19. Jahrhundert zu untersuchen.

031 | 1864 | Pearce, Alfred John

The Weather Guide-Book: a Concise Exposition of Astronomic-Meteorology

London: Simpkin, Marshall & Co., 1864. Englisch. · Belegstufe E · [Q22]

Ein Spezialwerk zu astronomisch beziehungsweise astrologisch begründeter Wetterprognose. Es wird aus dem Werkzusammenhang eines nachgewiesenen astrologischen Fachautors aufgenommen und als thematischer Randbereich gekennzeichnet. Die Terminologie des Titels sollte nicht vorschnell mit heutiger Meteorologie gleichgesetzt werden. Für eine umfassende historische Bibliografie sind solche Anwendungsbücher relevant, weil Wettervorhersage lange eine wichtige Publikationsform astrologischer Praxis bildete. Der Band ergänzt daher die späteren allgemeineren Lehrbücher Pearces, statt mit ihnen als bloße Titelvariante zusammengeführt zu werden.

032 | 1877 | Raphael; spätere Raphael-Tradition**The Guide to Astrology, Band I**

London: Catty & Co., 1877. Englisch. · Belegstufe E · [Q23]

Der erste Band ist auf die Grundlagen der Geburtshoroskopie, die Berechnung und die Deutung des eigenen Horoskops ausgerichtet. Die nachgewiesene Ausgabe gehört in die spätere Geschichte des Namens Raphael. Ihre Jahreszahl darf daher nicht zu einer persönlichen Tätigkeit Robert Cross Smiths in den 1870er Jahren führen. Der Band wird von dem folgenden Direktionenband getrennt geführt. Für eine Ausgabeprüfung sind Bandnummer, Verlag und Jahr wichtiger als die oft verkürzte Sammelbezeichnung Raphael's Guide.

033 | 1879 | Pearce, Alfred John**The Text-Book of Astrology, Band I: Genethliology**

London: Cousins & Co., [1879]. Englisch. · Belegstufe B · [Q24]

Ein systematischer Lehrband zur Geburtshoroskopie, der in einer öffentlichen Sammlung konkret nachgewiesen ist. Die gesonderte Bandaufnahme bewahrt die ursprüngliche Zweiteilung des Werkes. Für einen historischen Textvergleich darf nicht ohne Weiteres die spätere einbändige Ausgabe an die Stelle der ersten Bände treten. Der Band repräsentiert die fachliche Selbstverständigung eines Autors, der auch unter dem Namen Zadkiel wirkte. Dadurch wird zugleich deutlich, warum Pseudonyme und bürgerliche Namen im Register gemeinsam erschlossen werden müssen.

034 | 1879 | Raphael; spätere Raphael-Tradition**The Guide to Astrology, Band II**

London: J. E. Catty, 1879. Englisch. · Belegstufe E · [Q23]

Der Folgeband behandelt laut ausführlichem Titel ein System von Direktionen und enthält ergänzendes Tabellenmaterial. Er dokumentiert die Weiterentwicklung des Lehrprogramms vom Grundlagenkurs zu zeitbezogenen Prognoseverfahren. Für die Bibliografie ist wesentlich, dass Band I und II in verschiedenen Jahren erschienen. Ein pauschales Zitat beider Bände unter nur einer Jahreszahl verdeckt diesen Publikationsverlauf. Die Tabellenlaufzeiten im Titel sind ebenfalls nicht mit dem Erscheinungsjahr gleichzusetzen. Erfasst wird hier die konkrete Ausgabe von 1879, nicht die Gesamtheit aller späteren Nachdrucke.

035 | 1881 | Pearce, Alfred John**The Science of the Stars**

London: Simpkin, Marshall & Co., 1881. Englisch. · Belegstufe E · [Q22]

Eine weitere astrologische Monografie Pearces. Der Begriff Science im historischen Titel ist als zeitgenössischer Anspruch des Autors zu lesen. Für die Bibliografie ist zunächst die Existenz eines eigenen Titels und einer konkreten Ausgabe entscheidend, nicht die nachträgliche Einordnung in heutige Fachgrenzen. Der Band steht deshalb neben dem Text-Book und wird nicht als dessen bloßer Untertitel behandelt. Eine abschließende Inhaltsvergleichung beider Bücher wäre eine zusätzliche Aufgabe; die vorliegende Aufnahme behauptet keine vollständige Kollation der Texte.

036 | 1889 | Pearce, Alfred John**The Text-Book of Astrology, Band II**

London: Cousins & Co., 1889. Englisch; Mundan-, Wetter-, Medizin-, Elektional- und Stundenastrologie. · Belegstufe E · [Q25]

Der zweite Band erweitert das Lehrwerk um mehrere Spezialgebiete und Häusertafeln. Die ausführliche historische Titelangabe macht deutlich, wie breit das Fach von seinem Autor verstanden wurde. Er ist deshalb für eine Fachbibliografie unverzichtbar, auch wenn einzelne Anwendungsfelder heute getrennt betrachtet werden. Das zehnjährige Intervall zum ersten Band soll sichtbar bleiben. Bei einer Beschaffung ist zu prüfen, ob wirklich der zweite Originalband vorliegt oder eine spätere Zusammenfassung, denn Umfang und Anordnung späterer Ausgaben müssen nicht übereinstimmen.

037 | 1890 | Simmonite, William Joseph; Story, John (Herausgeber)**Complete Arcana of Astral Philosophy; or, the Celestial Philosopher**

London: Foulsham & Co., 1890. Englisch; redigierte postume Ausgabe. · Belegstufe B · [Q26]

Ein eigener, bibliothekarisch nachgewiesener Buchzustand des früher in Lieferungen erschienenen Lehrstoffs. Die Herausgeberschaft John Storys muss mitgeführt werden, weil sie eine spätere Bearbeitung vom ursprünglichen Verfassen unterscheidet. Der Band belegt die anhaltende Nutzung von Simmonites Werk über dessen Lebenszeit hinaus. Die Aufnahme von 1844 und 1890 ist daher keine zufällige Doppelzählung, sondern macht zwei Publikationsformen sichtbar. Ein Vergleich beider Stufen wäre nötig, bevor einzelne spätere Formulierungen ohne Vorbehalt dem frühen Autor zugeschrieben werden.

038 | 1897 | Fomalhaut (Charles Nicoullaud)**Manuel d'astrologie sphérique et judiciaire**

Paris: Vigot, 1897. Französisch; Caillet 7999. · Belegstufe E · [Q27]

Ein französisches Handbuch, dessen Titel die mathematische beziehungsweise sphärische Grundlage mit der astrologischen Urteilsbildung verbindet. Die Kombination ist bibliografisch aussagekräftig: Die technische Errichtung des Horoskops und dessen Deutung werden als zusammengehöriger Lehrstoff präsentiert. Der Nachweis stammt aus einer Beschreibung eines historischen Exemplars und ist schwächer als eine unmittelbar hier geprüfte vollständige Textedition, aber konkret. Der Autorenname Fomalhaut wird mit Nicoullaud verknüpft, damit das Buch unter beiden Namen auffindbar bleibt und nicht als Werk zweier verschiedener Autoren erscheint.

039 | 1898 | Sepharial (Walter Gorn Old)**The New Manual of Astrology**

London: George Redway, 1898. Englisch. · Belegstufe B · [Q28]

Ein allgemeines astrologisches Handbuch in vier Büchern. Der bibliothekarische Nachweis führt die Londoner Ausgabe von 1898; damit ist die europäische Veröffentlichung konkret belegt. Der Autorenname wird zusätzlich in seiner bürgerlichen Form erschlossen. Für eine Werkübersicht ist der Band von Sepharials späteren Spezialstudien zu Direktionen, Epochen und geodätischen Äquivalenten zu unterscheiden. Als Einstieg in dessen Fachsystem ist ein allgemeines Manual anders zu gewichten als ein kurzer Spezialtraktat; beides gehört jedoch in eine umfassend angelegte Arbeitsbibliografie.

040 | 1899 | Leo, Alan (William Frederick Allan)**Astrology for All**

London, 1899. Englisch; umfangreich erweiterte zweite Ausgabe 1904. · Belegstufe B · [Q29]

Der frühe Band ist durch den Vergleich eines historischen Exemplars mit der späteren Ausgabe belegt. Die Fassung von 1904 wurde erheblich erweitert und teilweise neu geschrieben. Deshalb genügt es nicht, alle Ausgaben unter einem unveränderlichen Werktext zusammenzufassen. Für die Chronologie steht hier 1899 als nachgewiesener früher Druck, während die spätere Bearbeitung in der Notiz sichtbar bleibt. Das Buch markiert im eigenen Publikationsprogramm Leos den allgemein zugänglichen Einstieg, der durch technische und vertiefende Bände ergänzt wurde.

5. Chronologie 1900-1919

041 | 1900 | Selva, Henri**Traité théorique et pratique d'astrologie généthliaque**

Paris: Chamuel, 1900; Ausgabe Chacornac 1901 ebenfalls genannt. Französisch. · Belegstufe S · [Q30]

Ein theoretisch und praktisch angelegtes Lehrbuch der Geburtshoroskopie. Die fachbiografische Quelle nennt die Ausgaben 1900 und 1901; diese Information wird als sekundärer bibliografischer Nachweis behandelt. Selvas Werk ist besonders im Zusammenhang mit seiner Vermittlung der Morin-Tradition zu lesen. Das allgemeine Lehrbuch und die spezielle Darstellung der Determinationslehre erhalten getrennte Einträge. Daraus ergibt sich keine Behauptung, jedes Kapitel sei hier im Original geprüft worden: Der Kommentar ordnet den dokumentierten Titel und seinen Werkzusammenhang ein.

042 | 1902 | Choissnard, Paul (Paul Flambart)**Langage astral: traité sommaire d'astrologie scientifique**

Paris: Chacornac, 1902. Französisch; BnF FRBNF30239314. · Belegstufe B · [Q31]

Ein kurzer Lehrtraktat mit Beispielen, dessen Titel den Anspruch einer wissenschaftlich begründeten Astrologie ausdrücklich formuliert. Die BnF verzeichnet den Pseudonymgebrauch Paul Flambart und löst ihn auf Choissnard auf. Für die Autorenaufnahme ist das zuverlässiger als eine bloße Namensähnlichkeit. Der Band ist als fachinterne Darstellung aufgenommen. Historisch interessiert, wie sein Autor eine eigenständige astrologische Terminologie und Darstellungsweise begründen wollte. Aus der Selbstbezeichnung scientifique wird hier kein Urteil über die Gültigkeit einzelner Behauptungen abgeleitet.

043 | 1902 | Selva, Henri; nach Jean-Baptiste Morin**La Théorie des déterminations astrologiques de Morin de Villefranche**

Paris: Librairie Lucien Bodin, [1902]. Französisch; nachgewiesene Ausgabe. · Belegstufe B · [Q32]

Die Bearbeitung führt Morins Determinationslehre als Methode zur Interpretation des Horoskops vor. Damit wird ein älteres System durch einen Fachautor des gewählten Zeitraums neu vermittelt. Der Katalog belegt die Ausgabe von 1902; ein gelegentlich in Sekundärlisten genanntes früheres Datum wird hier nicht als gesicherte Erstauflage wiederholt. Für Leser ist das Werk eine Spezialstudie zur Frage, wie die Bedeutung eines Planeten aus seinem konkreten Zusammenhang im Horoskop bestimmt werden soll, und kein vollständiger Neudruck der gesamten Astrologia Gallica.

044 | 1903 | Leo, Alan**How to Judge a Nativity, Teil I**

London, 1903. Englisch. · Belegstufe E · [Q33]

Der erste Teil eröffnet einen systematischen Kurs zur Beurteilung des Geburtshoroskops. Die Ausgabengeschichte ist über die Beschreibung des zugehörigen Folgebandes und gemeinsam gebundener Exemplare greifbar. Der Eintrag wird von Teil II getrennt, weil die beiden Teile zunächst in verschiedenen Jahren erschienen. Für eine Bibliografie ist außerdem wichtig, dass spätere Auflagen erweitert wurden. Ein modernes Sammelbuch mit ähnlichem Titel kann deshalb nicht ohne Prüfung als identischer Ersatz der frühen Fassung zitiert werden.

045 | 1904 | Leo, Alan**How to Judge a Nativity, Teil II**

London, 1904. Englisch; später unter dem Titel The Art of Synthesis. · Belegstufe E · [Q33]

Der zweite Teil vertieft die Deutung und wurde später umbenannt. Die Exemplarbeschreibung dokumentiert, dass der Titel The Art of Synthesis ab späteren Ausgaben verwendet wurde und wesentliche Erweiterungen bereits zuvor erfolgt waren. Der Eintrag verhindert, diese Titel automatisch als völlig verschiedene, unabhängig entstandene Werke zu zählen. Zugleich ist die Erstfassung von 1904 bibliografisch eigenständig. Für das Verständnis der Lehre ist daher immer zu fragen, ob die frühe Fassung, die erweiterte zweite Auflage oder eine später umbenannte Ausgabe vorliegt.

046 | 1904 | Leo, Alan (Herausgeber); mehrere Mitarbeiter**Astrology for All, Part II: Calculations and Ephemeris**

London: Modern Astrology Office, 1904. Englisch; später Casting the Horoscope. · Belegstufe B · [Q34]

Der Bibliotheksnachweis nennt ausdrücklich mehrere Beiträger und Leos redaktionelle Aufsicht. Die Autorschaft wird deshalb nicht als ausschließlich individuelle Verfasserschaft dargestellt. Der Band ergänzt die allgemeineren Deutungsbücher durch Berechnung und technische Hilfsmittel. Er ist als Werkstufe des später unter Casting the Horoscope bekannten Titels zu berücksichtigen. Bei der Erfassung mehrbändiger Reihen sollten wechselnde Bandzahlungen und neue Titel nicht verschleiern, welcher Inhalt und welche Ausgabe tatsächlich vorliegen. Diese Aufnahme ist an die konkret nachgewiesene Fassung von 1904 gebunden.

047 | 1905 | Brandler-Pracht, Karl**Mathematisch-instruktives Lehrbuch der Astrologie (Sterndeutung zur Geburtszeit)**

Leipzig: Max Altmann, 1905. Deutsch. · Belegstufe S · [Q35]

Ein auf die technische Erlernbarkeit der Geburtshoroskopie gerichtetes Lehrbuch. Die Aufnahme erfolgt aufgrund einer fachbiografischen Publikationsliste, deren Angaben bei einer späteren endgültigen Erfassung am Titelblatt überprüft werden sollten. Der Band ist vom späteren Kleinen astrologischen Lehrbuch und von der Astrologischen Kollektion zu unterscheiden. Die ähnliche didaktische Ausrichtung macht diese Titel nicht zu identischen Ausgaben. Für die Geschichte des deutschsprachigen Unterrichts ist gerade die Folge verschiedener Lehrformate interessant: ausführlicher Grundkurs, kleinere Einführung und spätere Spezialbände.

048 | 1906 | Julevno**L'A.B.C. de l'astrologie**

Paris: Bibliothèque Chacornac, 1906. Französisch. · Belegstufe B · [Q38]

Die reproduzierte Titelseite nennt als Ziel, das Aufstellen des eigenen Horoskops und die Deutung des persönlichen Geschicks einfach zugänglich zu machen. Das Buch gehört damit zur einführenden Fachliteratur eines astrologischen Autors. Es wird neben dem umfangreicheren *Nouveau Traité* als eigener Titel geführt. Bei einer späteren Textvergleiche wäre zu untersuchen, ob die kleine Einführung lediglich kürzt oder bestimmte Lehrinhalte anders ordnet. Die hier gesicherte Aussage betrifft zunächst Titel, Verlagssitz und Jahr des historischen Drucks.

049 | 1906 / 1908 | Julevno**Nouveau Traité d'Astrologie pratique, Bände I-II**

Paris: Bibliothèque Chacornac, 1906 / 1908. Französisch; zweibändiger Nachweis. · Belegstufe E · [Q37]

Ein umfangreicher praktischer Lehrgang mit Tabellen, Figuren und Anleitungen zur Errichtung und Interpretation von Horoskopen. Die Beschreibung des historischen Exemplars nennt die beiden Jahre 1906 und 1908. Deshalb wird keine künstlich einheitliche Jahreszahl für beide Bände angesetzt. Für eine endgültige Titelaufnahme wäre jedes Bandtitelblatt einzeln zu prüfen. Der Name Julevno bleibt als auf den Drucken greifbarer Autorenname stehen; eine zweifelhafte Auflösung des Pseudonyms wird nicht aus voneinander abweichenden Händlerangaben übernommen.

050 | 1906 | Leo, Alan; Green, H. S.**The Horoscope in Detail**

Nachgewiesene zweite Ausgabe 1906. Englisch; *Astrological Manuals*, Nr. 4. · Belegstufe B · [Q39]

Die bibliothekarische Online-Erschließung nennt die zweite Ausgabe und führt neben Leo auch H. S. Green. Der Eintrag wird deshalb nicht mit einer ungesicherten Erstauflagenzahl versehen. Für eine genaue Werkbeschreibung sind gemeinsame Autorenschaft, Reihenstellung und Auflage entscheidend. Der Titel weist auf eine vertiefende Deutungshilfe innerhalb des Lehrprogramms hin. Er ist von den anders benannten Bänden *How to Judge a Nativity* und *The Key to Your Own Nativity* bibliografisch getrennt zu halten, solange keine konkrete Gleichsetzung der Texte nachgewiesen ist.

051 | 1906 | Leo, Alan; unter Mitwirkung von H. S. Green, Heinrich Dätch und A. H. Barley**The Progressed Horoscope**

London, Ausgabe 1906; Vorwort Oktober 1905. Englisch. · Belegstufe B · [Q36]

Ein Spezialband zur zeitlichen Fortschreibung und Direktion des Horoskops. Das erhaltene Vorwort nennt Mitwirkende und die Übernahme eines Beitrags Dätchs; ihre Leistung sollte nicht hinter dem Hauptautor verschwinden. Zugleich erklärt die Datierung des Vorworts, warum 1905 und 1906 in Nachweisen nebeneinander auftreten können. Hier wird die belegte Ausgabe von 1906 geführt und das frühere Vorwort separat angegeben. Vorwortdatum und Erscheinungsjahr sind nicht gleichbedeutend, auch wenn beide für die Entstehungsgeschichte aufschlussreich sind.

052 | 1908 | Choïnard, Paul (Paul Flambart)**Preuves et bases de l'astrologie scientifique**

1908; BnF-Werkverzeichnis. Französisch. · Belegstufe B · [Q40]

Eine grundlegende Programmschrift des Autors zur Begründung seiner astrologischen Forschungsweise. Das frühe Datum 1908 ist im nationalbibliografischen Werkverzeichnis verzeichnet; eine bekannte spätere Ausgabe darf es nicht ersetzen. Für die historische Lektüre ist das Buch als fachinterner Begründungsversuch einzuordnen. Es gehört damit in die gewünschte Auswahl und nicht in eine Liste gegnerischer Schriften. Die genaue Verlagsangabe und der Umfang dieser frühen Ausgabe werden hier mangels unmittelbar geprüften Titelblatts nicht ergänzt.

053 | 1910 | Brandler-Pracht, Karl**Astrologische Aphorismen**

Leipzig: astrologische Bibliothek bei Hugo Vollrath, 1910. Deutsch. · Belegstufe S · [Q35]

Eine Sammlung überlieferter astrologischer Regeln, die laut Titel an moderne Verhältnisse angepasst werden. Solche Regelkompendien stehen zwischen Traditionsauszug und eigener Redaktion. Die Quellen früherer Regeln und die Leistung des Bearbeiters müssten bei einer eingehenden Untersuchung getrennt verfolgt werden. Der Band ist als Teil einer astrologischen Lehrbibliothek aufgenommen. Seine Aufnahme bedeutet nicht, jede darin zugeschriebene Regel sei bereits auf ihren ursprünglichen Autor zurückgeführt; sie belegt zunächst die fachliche Zusammenstellung im frühen 20. Jahrhundert.

054 | 1910 | Leo, Alan**The Key to Your Own Nativity**

London: Modern Astrology Office, 1910. Englisch. · Belegstufe B · [Q41]

Ein eigener Band mit analytischen Deutungen astrologischer Stellungen. Die Bibliotheksliste der Theosophical Society Collection nennt eine Ausgabe von 1910 und ordnet sie in Leos Lehrreihe ein. Für die praktische Orientierung kann das Werk als nachschlagendes Ergänzungsbuch zu umfassenderen Deutungskursen gelesen werden. Bibliografisch sollte nicht aus dem Wort Key auf eine bloße Kurzfassung geschlossen werden. Die jeweilige Stellung innerhalb der Reihe und eine gegebenenfalls spätere andere Bandzählung sind Ausgabenmerkmale, die beim Zitieren erhalten bleiben sollten.

055 | 1911 | Brandler-Pracht, Karl**Die Lehre von den astrologischen Direktionen**

Leipzig: Hugo Vollrath, 1911. Deutsch. · Belegstufe S · [Q35]

Ein Spezialband zu zeitlichen Ableitungen aus dem Geburtshoroskop. Die Publikationsliste nennt Sekundär-, Primär- und Mundandirektionen sowie die Rektifikation als Gegenstände. Damit gehört er in die technische Fachliteratur und ist von allgemeinen Charakterdeutungen zu unterscheiden. Die Aufnahme erfolgt als eigener Titel innerhalb einer Lehrbibliothek. Für eine genauere vergleichende Studie wäre zu prüfen, welche Rechenverfahren die einzelnen Ausgaben voraussetzen und welche Tabellen dazu benutzt werden. Die vorliegende Beschreibung beansprucht keine Nachrechnung sämtlicher historischen Beispiele.

056 | 1911 | Thierens, A. E.**Cosmologie: elementen der practische astrologie**

's-Gravenhage: Luctor et Emergo, 1911. Niederländisch. · Belegstufe B · [Q42]

Ein niederländischer Fachbeleg, der die deutsch-französisch-britische Hauptachse dieses Verzeichnisses erweitert. Der Bibliothekskatalog beschreibt eine neu bearbeitete Ausgabe von 1911. Es wäre deshalb falsch, dieses Jahr ohne Prüfung als Beginn der gesamten Werkgeschichte zu verwenden. Der Titel verbindet kosmologische Grundlegung und praktische Astrologie. Für die europäische Verbreitungsgeschichte sind solche Originalsprachenausgaben wichtig, weil spätere englische Übersetzungen sonst den Eindruck erwecken könnten, der Lehrstoff sei erst im englischen Sprachraum entstanden.

057 | 1913 | Leo, Alan**Esoteric Astrology: A Study in Human Nature**

London: Modern Astrology Office, 1913. Englisch; Astrology for All, Band VII. · Belegstufe B · [Q43]

Das historische Titelblatt belegt Titel, Jahr und Reihenstellung. Der Band ist als ausdrücklich esoterische Ausarbeitung innerhalb eines astrologischen Lehrprogramms aufzunehmen. Er sollte nicht mit späteren Werken anderer Autoren gleichen Haupttitels verwechselt werden. Für die fachgeschichtliche Einordnung ist wesentlich, dass hier nicht nur rechnerische Technik, sondern ein Menschenbild mit astrologischer Symbolik verbunden wird. Die Beschreibung kennzeichnet diesen Anspruch des Buches, ohne aus einer bloßen Übereinstimmung von Titeln eine direkte Textidentität oder gemeinsame Autorschaft abzuleiten.

058 | 1914 | Julevno (Übersetzer und Kommentator); Pseudo-Ptolemäus**Le Centiloque ou les Cent Sentences de Claude Ptolémée d'Alexandrie**

Paris: Bibliothèque Chacornac, 1914. Französisch; 53 Seiten laut Exemplarbeschreibung. · Belegstufe E · [Q37]

Eine fachlich kommentierte Übersetzung eines unter Ptolemäus' Namen überlieferten Aphorismenwerks. Der historische Titel wird beibehalten, während die Zuschreibung an den antiken Autor nicht unbesehen als gesichert gilt. Das Buch erfüllt das Zeitkriterium durch die moderne astrologische Bearbeitung von 1914. Es ist ein gutes Beispiel für zwei Ebenen bibliografischer Sicherheit: Die Existenz dieses Drucks ist konkret nachgewiesen; die im Titel behauptete alte Autorschaft ist eine davon getrennte Überlieferungsfrage. Diese Ebenen werden im Verzeichnis nicht vermischt.

059 | 1915 | Libra, C. Aq. (Roelf Takens)**Astrologie. Ihre Technik und Ethik**

Amersfoort: P. Dz. Veen, 1915. Deutsch aus dem Niederländischen; nachgewiesene Ausgabe. · Belegstufe E · [Q44]

Die deutschsprachige Ausgabe eines niederländischen Autors zeigt, dass Erscheinungsland und Buchsprache nicht identisch sein müssen. Der Titel verbindet technische Lehre mit Fragen des astrologischen Handelns. Der historische Exemplarnachweis bezeichnet 1915 als erste deutsche Ausgabe; die frühere niederländische Werkgeschichte wird hier nicht mit einem geratenen Jahr ergänzt. Für die Benutzung sind deshalb Übersetzungsstatus und Ausgabejahr mitzunehmen. Eine umfassende europäische Bibliografie müsste beide Sprachfassungen und ihre jeweiligen Bearbeitungsstufen miteinander verknüpfen, statt nur den bekanntesten deutschen Titel zu führen.

060 | 1917 | Selva, Henri**La domification ou construction du thème céleste en astrologie**

Paris: Vigot, 1917. Französisch. · Belegstufe S · [Q30]

Eine Spezialstudie zur Häusereinteilung beziehungsweise zur technischen Konstruktion des Horoskops. Sie wird als eigener Titel neben Selvas allgemeinem Lehrbuch und seiner Morin-Bearbeitung aufgenommen. Gerade solche schmaleren Spezialschriften können in pauschalen Autorenlisten verschwinden, obwohl sie konkrete methodische Streitfragen behandeln. Der Kommentar bezeichnet das im Titel genannte Problemfeld; eine vollständige Gegenüberstellung aller im Werk diskutierten Häusersysteme wurde hier nicht durchgeführt. Für eine spätere Vertiefung wären Berechnungsbeispiele und geografische Voraussetzungen unmittelbar am Original zu prüfen.

061 | 1917 | Sepharial (Walter Gorn Old)**Primary Directions Made Easy**

London, 1917; nach fachbiografischem Publikationsnachweis. Englisch. · Belegstufe S · [Q45]

Eine ausdrücklich auf Vereinfachung angelegte Spezialschrift zu Primärdirektionen. Ihre Aufnahme ergänzt das allgemeine Manual um ein technisch bestimmtes Problemfeld. Der Anspruch Made Easy ist als didaktische Selbstaussage zu verstehen; die tatsächliche Rechenschwierigkeit müsste am Text beurteilt werden. Für den Literaturvergleich ist wichtig, dass gleichnamige spätere Nachdrucke das frühe Ausgabenjahr häufig übernehmen. Wer historische Methoden untersucht, sollte deshalb eine konkrete Ausgabe mit Titelblatt und gegebenenfalls späteren Korrekturen benennen und nicht nur einen heutigen Nachdruck zitieren.

062 | 1918 | Selva, Henri**Quelques considérations sur la véritable portée des prédictions astrologiques**

Paris: Vigot frères, 1918. Französisch. · Belegstufe S · [Q30]

Eine kurze Schrift zur Reichweite astrologischer Prognosen. Sie ist als Reflexion eines selbst astrologisch arbeitenden Autors aufgenommen. Die vom Nutzer gewünschte Abgrenzung gegen Kritiker bedeutet hier nicht, jede fachinterne Begrenzung oder methodische Selbstprüfung auszuschließen. Gerade solche Texte helfen zu verstehen, welchen Anspruch ein Praktiker an seine eigenen Verfahren stellte. Die Quelle nennt einen Umfang von 60 Seiten; eine genaue Gliederung wird mangels vollständiger Textlektüre nicht nachgetragen. Damit bleibt der Unterschied zwischen bibliografischem Nachweis und eingehender Inhaltsanalyse erkennbar.

063 | 1919 | Choissnard, Paul**La Loi d'hérédité astrale**

1919; BnF-Werkverzeichnis. Französisch. · Belegstufe B · [Q40]

Der Titel behandelt die vom Autor angenommene astrologische Erbllichkeit als Grundlage seines Forschungsprogramms. Er gehört in die Fachliteratur eines Astrologen, auch wenn die Argumentation mit Wahrscheinlichkeiten und Beobachtungsreihen arbeitet. Für eine historische Untersuchung müssten die zugrunde gelegten Familien, Auswahlregeln und astrologischen Merkmale überprüft werden. Diese Fragen ergeben sich aus dem Thema und sind hier als Lektürehilfe gemeint, nicht als Behauptung einer bereits durchgeführten Datenauswertung. Das Verzeichnis hält zunächst den belegten Titel und sein Jahr fest.

6. Chronologie 1920-1929

064 | 1920 | Sepharial (Walter Gorn Old)

Transits and Planetary Periods

London, 1920; nach fachbiografischem Publikationsnachweis. Englisch. · Belegstufe S · [Q45]

Eine praktische Spezialschrift zu Transiten und planetaren Perioden. Damit wird ein anderer Zugang zur zeitlichen Deutung angesprochen als in einem reinen Direktionenlehrbuch. Für ein brauchbares Literaturverzeichnis sollten diese methodischen Unterschiede erhalten bleiben, statt alle Prognosebücher unter einer einzigen Sammelüberschrift zu verstecken. Der Eintrag beruht auf dem nachgewiesenen Titel; eine Gleichsetzung jeder im Buch verwendeten Periodenlehre mit heutigen Standards wird nicht vorgenommen. Die konkrete Ausgabe bleibt maßgeblich, wenn spätere Drucke denselben Titel fortführen.

065 | 1921 | Sepharial (Walter Gorn Old)

Directional Astrology

London: William Rider, 1921. Englisch; ix, 119 und lxxii Seiten laut Katalog. · Belegstufe B · [Q46]

Ein technisch ausgestattetes Werk mit Diskussion problematischer Punkte und Tabellen zur Berechnung von Direktionsbögen. Die Londoner Ausgabe ist durch einen Bibliothekskatalog konkret belegt und wird nicht durch eine amerikanische Ausgabe desselben Jahres ersetzt. Die umfangreichen Tabellenteile gehören zur bibliografischen Identität des Bandes. Für die Benutzung empfiehlt sich die Kontrolle, ob ein Digitalisat diese Anhänge vollständig enthält. Ein Scan des Haupttextes allein würde gerade bei einem Rechenbuch einen wesentlichen Teil seines praktischen Inhalts auslassen.

066 | 1922 | Robson, Vivian E.

A Students' Text-Book of Astrology

London: Cecil Palmer, 1922. Englisch; nachgewiesene erste Ausgabe. · Belegstufe E · [Q47]

Ein allgemeines Lehrbuch, das als Ausgangspunkt für Robsons spätere Spezialwerke dienen kann. Die Exemplarbeschreibung nennt eine erste Ausgabe und dokumentiert eine eigene Buchgestalt. Es wird weder mit den Fixsternstudien von 1923 noch mit dem späteren Elektionenbuch zusammengelegt. Für Leser ist die Trennung zwischen Grundlagenkurs und Spezialgebiet eine nützliche Orientierung. Der Kommentar bleibt auf diese bibliografische Funktion beschränkt; eine vollständige Rekonstruktion von Robsons gesamter Unterrichtsmethode würde eine gesonderte Textanalyse erfordern.

067 | 1923 | Robson, Vivian E.**The Fixed Stars and Constellations in Astrology**

London: Cecil Palmer, 1923. Englisch; erste Ausgabe. · Belegstufe E · [Q47]

Eine spezialisierte Darstellung zur Verwendung von Fixsternen und Sternbildern in der Astrologie. Das Werk ergänzt die auf Planeten, Häuser und Aspekte ausgerichteten allgemeinen Lehrbücher. Bei historischen Fixsternbüchern ist zwischen den Sternpositionen einer bestimmten Epoche und den zugeschriebenen Deutungen zu unterscheiden. Diese Unterscheidung ist eine praktische Lektürehilfe, keine hier vorgenommene Aktualisierung der Tabellen. Der vorliegende Nachweis betrifft die Ausgabe von 1923; spätere Auflagen werden nicht als eigenständige neue Werke gezählt, sofern lediglich die Werkfortführung gemeint ist.

068 | 1924 | Carter, Charles E. O.**A Concise Encyclopaedia of Psychological Astrology**

London: W. Foulsham & Co., 1924. Englisch. · Belegstufe E · [Q51]

Ein alphabetisch beziehungsweise nachschlagend angelegtes Werk an der Verbindung von astrologischer Charakterdeutung und psychologischen Begriffen; der vollständige Titel nennt auch Krankheitsbeobachtungen. Die frühe Ausgabe trägt noch Concise im Titel, während spätere Fassungen verändert bezeichnet werden. Für die Werkgeschichte muss diese Titelenwicklung sichtbar bleiben. Die Aufnahme erfolgt als Fachschrift eines praktizierenden Astrologen. Die medizinischen Teile werden historisch eingeordnet; der bibliografische Kommentar ist keine Übernahme ihrer Deutungen für eine heutige Behandlung oder Diagnose.

069 | 1924 | Glahn, A. Frank**Erklärung und systematische Deutung des Geburtshoroskopes**

Bad Oldesloe: Uranus-Verlag / Max Duphorn, 1924. Deutsch. · Belegstufe E · [Q48]

Ein eigenes Deutungslehrbuch aus Glahns astrologischem Werk. Die Beschreibung eines historischen Exemplars belegt den Druck und seine ergänzenden Horoskoptafeln. Der Titel steht für die systematische Auslegung des Geburtshoroskops und ist vom späteren Handbuch Die begriffene Astrologie zu unterscheiden. Für eine historische Bibliografie ist die genaue Wortform wichtig, weil verkürzte Nachweise verschiedene Glahn-Titel leicht zusammenziehen. Der Eintrag erfasst diese konkrete Veröffentlichung; die Überprüfung aller mitgelieferten Tafeln würde eine unmittelbare Sichtung des vollständigen Exemplars verlangen.

070 | 1924 | Glahn, A. Frank**Vereinfachte wissenschaftliche Astrologie**

Bad Oldesloe: Uranus-Verlag, [1924]. Deutsch; Anleitung mit Tafeln und Hilfsmitteln. · Belegstufe B · [Q49]

Der zeitgenössische Buchhandelsnachweis nennt eine kurze Anleitung zum Horoskopieren mit einem Universal-Horoskopgerät sowie Hinweise zur Korrektur der Geburtszeit. Damit liegt ein technisches Gebrauchswerk vor, dessen Zubehör bibliografisch zum Gegenstand gehört. Ein bloßer Textscan würde den ursprünglichen Nutzungszusammenhang nur teilweise abbilden. Die Aufnahme zeigt, dass Fachliteratur auch in Form von Gerätelehren und Tabellenanleitungen verbreitet wurde. Das Wort wissenschaftlich wird als Bestandteil des historischen Titels übernommen und bezeichnet hier den Selbstanspruch der Veröffentlichung.

071 | 1925 | Brandler-Pracht, Karl**Astrologische Kollektion zum Selbststudium, Bände 1-3**

Berlin-Pankow: Linser, 1925. Deutsch; Die astrologische Technik / Die astrologische Prognose / Die Hilfshoroskope. · Belegstufe B · [Q52]

Der SLUB-Katalog belegt diese drei Bände mit demselben Jahr. Der dritte Band nennt die Korrektur der Geburtszeit als zugehöriges Thema. Die Gruppe wird als zusammengehörige Teilfolge beschrieben und nicht willkürlich als drei voneinander unabhängige Gesamtlehrwerke gezählt. Zugleich bedeutet der Eintrag ausdrücklich nicht, nur drei Bände der gesamten Kollektion hätten existiert. Für eine vollständige Serienbibliografie wären alle späteren Bände, Auflagen und Titeländerungen zu erschließen. Hier ist die konkret nachgewiesene Teilfolge von 1925 gesichert.

072 | 1925 | Carter, Charles E. O.**The Principles of Astrology**

London: The Theosophical Publishing House, Mai 1925. Englisch; erste Auflage. · Belegstufe E · [Q74]

Ein Grundlagenkurs zu theoretischen und angewandten Fragen der Astrologie. Die Beschreibung eines historischen Exemplars nennt die erste Auflage und den Druckmonat Mai 1925. Damit ist der Band genauer datiert als durch eine spätere biografische Werkliste allein. Im Vergleich zu Carters späteren Spezialtiteln bietet er den allgemeinen Lehrrahmen. Für eine sinnvolle Lektürefolge kann er daher vor die Bücher über Aspektdeutung, symbolische Direktionen und Unfälle gestellt werden. Spätere Auflagen sind bei Textzitaten als eigene Druckzustände zu benennen.

073 | 1925 | Klöckler, Herbert von
Horoskop, Handschrift und Charakter

Dresden: Astra-Verlag, 1925. Deutsch. · Belegstufe B · [Q72]

Eine vergleichende Schrift an der Schnittstelle von astrologischer Charakterdeutung und Handschriftdeutung. Sie wird wegen des astrologischen Gegenstands und des Fachautors aufgenommen, nicht weil jede Schrift desselben Autors automatisch astrologisch wäre. Der historische Exemplarnachweis beschreibt ein eigenständiges Buch. Für eine Untersuchung solcher Vergleichsverfahren sollten Auswahl und Zahl der Beispiele ebenso beachtet werden wie die verwendeten Charakterbegriffe. Diese methodischen Lektürehinweise gehen über den bibliografischen Nachweis hinaus und sind als redaktionelle Orientierung zu verstehen.

074 | 1925 | Sepharial (Walter Gorn Old)
The Solar Epoch: A New Astrological Thesis

London, 1925; nach fachbiografischem Publikationsnachweis. Englisch. · Belegstufe S · [Q45]

Eine kurze eigenständige astrologische These. Der Titel wird als Spezialschrift geführt und nicht mit anderen Epochen- oder Rektifikationsverfahren gleichgesetzt. Für eine abschließende Inhaltsbeschreibung müsste geklärt werden, wie der Autor seinen Epochenbegriff bestimmt und welche Rechenregeln daran anschließen. Die vorliegende Aufnahme beschränkt sich auf den nachgewiesenen Titel, das Jahr und die Stellung im technischen Werk Sepharians. Damit wird verhindert, eine nur aus dem Titel vermutete Methode als vollständig gelesenen und geprüften Inhalt auszugeben.

075 | 1925 | Sepharial (Walter Gorn Old)
The Theory of Geodetic Equivalents in Relation to Mundane Astrology

London: W. Foulsham & Co., 1925. Englisch. · Belegstufe B · [Q28]

Eine Spezialschrift zur Verknüpfung geografischer Zuordnungen mit der Mundanastronomie. Sie gehört zu den methodischen Teilgebieten und ist von Geburtshoroskopie und allgemeiner Transitdeutung zu unterscheiden. Der bibliothekarische Nachweis nennt die Londoner Ausgabe von 1925. Für die Benutzung ist zu prüfen, welche geografischen Bezugsgrößen die jeweilige Methode voraussetzt; eine allgemeingültige Entsprechung wird hier nicht behauptet. Die Aufnahme dokumentiert einen konkreten astrologischen Lehransatz und nicht eine bestätigte geografische Gesetzmäßigkeit.

076 | 1925 | Sindbad (Friedrich Schwickert); Weiss, Adolf
Die astrologische Synthese - eine Kombinationslehre

München-Planegg / Wien: Barth, 1925. Deutsch; Bausteine der Astrologie, Band I. · Belegstufe S · [Q53]

Ein gemeinschaftliches Lehrwerk zur Verbindung einzelner Deutungsfaktoren zu einem Gesamturteil. Der Name Sindbad wird mit Schwickert verknüpft; Weiss bleibt als Mitautor sichtbar. Die fachbiografische Quelle führt spätere überarbeitete Ausgaben auf, die nicht automatisch mit dem ersten Textzustand gleichgesetzt werden dürfen. Der Band gehört zur Morin-orientierten Kombinationslehre im deutschsprachigen Raum. Als Lektürehilfe ist zu beachten, dass Synthese hier einen methodischen Lehranspruch bezeichnet und nicht bloß eine Sammlung isolierter Merksätze.

077 | 1926 | Sindbad (Friedrich Schwickert); Weiss, Adolf**Die astrologischen Elemente / Die astrologische Tektonik**

Barth, 1926. Deutsch; Bausteine der Astrologie, Bände II und III. · Belegstufe S · [Q53]

Die beiden Bände werden als getrennte Teile einer zusammenhängenden Lehrreihe dokumentiert. Während der Elementeband die Grundlagen bezeichnet, ist die Tektonik ausdrücklich auf die Methode der Horoskopdeutung gerichtet. Die gemeinsame Autorschaft und Reihenstellung sind bibliografisch wesentlich. Dieser Gruppenvermerk dient der Orientierung; er ersetzt keine bandweise vollständige Titelaufnahme mit Seitenzahlen und Varianten aller Auflagen. Besonders spätere Erweiterungen sollten bei einer endgültigen Erfassung von den ersten Ausgaben von 1926 unterschieden werden.

078 | 1927 | Carter, Charles E. O.**The Seven Great Problems of Astrology**

1927; Jahr nach institutioneller Werkchronologie. Englisch. · Belegstufe S · [Q77]

Eine problemorientierte Fachschrift, die neben Carters Grundlagen- und Nachschlagewerken steht. Schon die Buchform einer Sammlung großer Probleme ist für die fachinterne Selbstreflexion aufschlussreich. Das Werk wird aufgenommen, weil es von einem astrologisch tätigen Autor stammt; die Auseinandersetzung mit Schwierigkeiten des eigenen Faches ist kein Ausschlussgrund. Die einzelnen sieben Problemfelder werden hier mangels vollständiger Textprüfung nicht aus dem Gedächtnis aufgezählt. Der Eintrag bietet einen nachgewiesenen Titel und einen klar benannten Ausgangspunkt für vertiefende Lektüre.

079 | 1927 | Klöckler, Herbert von**Astrologie als Erfahrungswissenschaft**

Leipzig: Emmanuel Reinicke, 1927. Deutsch. · Belegstufe B · [Q71]

Eine systematische Schrift, deren Titel die Berufung auf Erfahrung zum Programm erhebt. Der historische Exemplarnachweis belegt eine Ausgabe von 1927. Der Band gehört in die Literatur eines astrologischen Fachautors, auch wenn er Methoden begründet und andere Ansätze innerhalb des Faches bewertet. Für eine historische Analyse wäre zu unterscheiden zwischen Einzelfallbeispielen, allgemeinen Regeln und systematischer Prüfung. Diese Unterscheidung dient als Lektüeranregung; das Verzeichnis behauptet nicht, sämtliche Belegfälle des Buches nachgerechnet zu haben.

080 | 1927 | Sindbad (Friedrich Schwickert); Weiss, Adolf**Die astrologischen Direktionen, Teile 1 und 2**

Barth, 1927. Deutsch; Bausteine der Astrologie, Bände IV und V: Sekundär- / Primärdirektionen. · Belegstufe S · [Q53]

Die Zweiteilung nach unterschiedlichen Direktionsverfahren ist fachlich und bibliografisch relevant. Deshalb werden beide Titelteile ausdrücklich genannt, auch wenn sie hier in einem Gruppenvermerk stehen. Die Reihe geht damit über reine Radixdeutung hinaus und erschließt technische Prognoseverfahren. Für eine Nutzung historischer Exemplare sind Teilnummer und enthaltene Tabellen zu prüfen. Der gemeinsame Jahreshinweis ist belegt, sollte aber nicht zu der Annahme führen, alle späteren Drucke beider Teile hätten denselben Umfang oder denselben Bearbeitungszustand.

081 | 1928 | Carter, Charles E. O.**The Zodiac and the Soul**

London, 1928; nach fachhistorischem Werkverzeichnis. Englisch. · Belegstufe S · [Q77]

Ein eigenständiger Titel zur Verbindung von Tierkreis und seelischer Deutung. Er gehört zur theoretisch-psychologischen Seite von Carters Werk und ergänzt seine stärker technischen Bücher. Die Aufnahme folgt dem fachhistorischen Werkverzeichnis. Die genaue Erstausgabe wurde hier nicht vollständig am Titelblatt kollationiert; entsprechend wird keine ungesicherte Detailbeschreibung nachgetragen. Für die europäische Fachgeschichte ist der Band ein Beleg dafür, dass astrologische Lehlrliteratur in dieser Zeit auch Fragen des Menschenbildes und der seelischen Entwicklung als eigenen Gegenstand behandelte.

082 | 1928 | Klöckler, Herbert von**Berufsbegabung und Berufsschicksal: Astropsychologie der Berufsbegabung**

Leipzig: Astra-Verlag / H. Timm, 1928. Deutsch. · Belegstufe B · [Q72]

Ein spezialisiertes Anwendungsbuch zur astrologischen Berufsdeutung mit zahlreichen im historischen Titel genannten Beispielen. Der konkrete Exemplarnachweis verhindert eine Verwechslung mit späteren Übersetzungen. Für eine historische Untersuchung ist interessant, welche Berufe und Begabungsbegriffe als zeittypische Kategorien verwendet werden. Solche Kategorien dürfen nicht selbstverständlich in heutige Berufsstrukturen übertragen werden. Das Buch wird als eigenständige Spezialmonografie geführt und nicht als weiterer Band des anders aufgebauten Kursus, auch wenn derselbe Autor beide Lehrzusammenhänge verantwortet.

083 | 1928 | Thierens, A. E.**Natural Philosophy: Being an Introduction to Astrology and Occultism in General**

London: Rider & Co., [1928]. Englisch. · Belegstufe B · [Q42]

Eine englischsprachige Einführung eines niederländischen Autors, die astrologische Grundlegung mit weiterem Okkultismus verbindet. Sie wird als Grenzbereich innerhalb des astrologischen Werkes gekennzeichnet. Die Angabe 1928 steht im Katalog in eckigen Klammern und wird deshalb nicht als zweifelsfreie Titelblattdatierung ausgegeben. Für die europäische Wirkungsgeschichte ist gerade die Überschreitung der Sprachgrenzen relevant. Bei einer engeren Auswahl ausschließlich praktischer Rechen- und Deutungskurse wäre das Buch als ergänzende theoretische Literatur einzuordnen.

084 | 1929 | Carter, Charles E. O.**Symbolic Directions in Modern Astrology**

London: W. Foulsham & Co., [1929]. Englisch; historischer Druck ohne Jahresangabe. · Belegstufe E · [Q75]

Ein Spezialwerk zu symbolischen Direktionen. Der historische Druck ist undatiert; die Exemplarbeschreibung stützt die Datierung 1929 auf Bibliotheksnachweise. Eckige Klammern sind deshalb bibliografisch sinnvoll. Für die Fachorientierung ist die Unterscheidung von symbolischen Schlüsseln und anderen Direktionsverfahren wichtig: Das gemeinsame Wort directions bezeichnet keine einheitliche Methode. Der Band sollte als eigener technischer Ansatz neben Carters allgemeinen Lehrbüchern gelesen werden. Eine spätere Neuauflage von 1947 ist nicht automatisch mit dem ersten Druckzustand gleichzusetzen.

085 | 1929 | Klöckler, Herbert von**Kursus der Astrologie, Band III: Solarhoroskop, Transite und aktuelle Konstellationen**

Leipzig: Astra-Verlag / Heinr. F. A. Timm, 1929. Deutsch. · Belegstufe B · [Q73]

Der dritte Kursusband ist als konkrete Ausgabe von 1929 nachgewiesen und widmet sich der Prognose. Er wird getrennt von den später hier belegten Ausgaben der ersten beiden Bände geführt. Das ergibt keine Aussage, Band III sei vor allen Fassungen der anderen Teile entstanden; es zeigt lediglich die ausgewählten, belegten Druckzustände. Für die Benutzung sind Solarhoroskop und Transitbeurteilung als zusammengeführte, aber unterschiedliche Verfahren zu beachten. Eine bloße Zitierung Kursus ohne Bandangabe wäre bibliografisch unzureichend.

7. Chronologie 1930-1939

086 | 1930 | Carter, Charles E. O.**The Astrological Aspects**

1930; Jahr nach institutioneller Werkchronologie. Englisch. · Belegstufe S · [Q50]

Eine eigene Abhandlung über astrologische Winkelbeziehungen. Sie ergänzt Carters allgemeine Deutungslehre durch ein zentrales methodisches Einzelthema. In einer vollständigen Fachbibliografie sind solche Spezialbände ebenso wichtig wie umfassende Lehrbücher. Die Aufnahme enthält bewusst keine aus späteren Ausgaben zurückprojizierte Liste aller behandelten Aspekte. Für einen Editionsvergleich wäre zu prüfen, ob spätere Drucke Einteilungen, Beispiele oder Deutungsformulierungen verändern. Als chronologischer Ausgangspunkt wird das dokumentierte Jahr 1930 verwendet.

087 | 1930 | Koch, Walter; Bressensdorf, Otto von
Astrologische Farbenlehre

München-Planegg: Barth, 1930. Deutsch; Kritische Studien zur Astrologie. · Belegstufe S · [Q56]

Eine Spezialschrift zur Verbindung astrologischer Symbolik mit Farben. Beide Autoren werden genannt, damit der Band nicht allein unter Koch verschwindet. Der Reihentitel Kritische Studien bezeichnet hier eine fachinterne Bearbeitung und macht das Buch nicht zu einem Werk eines astrologischen Gegners. Für die historische Einordnung sollte zwischen symbolischen Entsprechungen, ästhetischen Vorstellungen und praktischen Deutungsansprüchen unterschieden werden. Die Aufnahme erfasst das ausdrücklich astrologische Werk, nicht sämtliche psychologischen oder farbtheoretischen Veröffentlichungen desselben Autors.

088 | 1931 | Klöckler, Herbert von
Kursus der Astrologie, Band I: Lehrbuch der astrologischen Technik

Leipzig: Astra-Verlag / Heinr. F. A. Timm, 1931. Deutsch; zweite, völlig umgearbeitete und erweiterte Auflage. · Belegstufe E · [Q54]

Der konkrete Nachweis betrifft ausdrücklich die zweite Auflage und einen zugehörigen Tabellenband. Daher steht das Jahr 1931 als Ausgabedatum, nicht als ungeprüfte Erstveröffentlichung des gesamten Kursus. Die umfassende Neubearbeitung macht den Eintrag für eine Editions-geschichte relevant. Wer ein gebrauchtes Exemplar erwirbt, sollte das Vorhandensein des separaten Tabellenheftes kontrollieren. Gerade bei technischen Lehrbüchern ist solches Zubehör keine bloße Beigabe, sondern kann die praktische Nutzbarkeit der enthaltenen Rechenanleitungen wesentlich bestimmen.

089 | 1931 | Thierens, A. E.
Elements of Esoteric Astrology

London: Rider & Co., 1931. Englisch. · Belegstufe E · [Q57]

Eine philosophisch-esoterische Grundlegung astrologischer Prinzipien, im historischen Titel als Fortsetzung von Natural Philosophy bezeichnet. Die Verbindung beider Bücher ist deshalb bibliografisch sinnvoll, ohne sie als identische Texte zu behandeln. Die Londoner Ausgabe dokumentiert die englischsprachige Vermittlung eines niederländischen Fachautors. Für Leser, die praktische Berechnung suchen, ist das Werk anders einzuordnen als ein Tabellenbuch: Sein Schwerpunkt liegt dem Titelanspruch nach auf Prinzipien und Deutungsvoraussetzungen. Eine vollständige Kapitelanalyse wurde für diesen Arbeitsnachweis nicht vorgenommen.

090 | 1932 | Carter, Charles E. O.**The Astrology of Accidents: Recent Investigations and Research**

London: L. N. Fowler & Co.; Einleitung Januar 1932. Englisch. · Belegstufe E · [Q51]

Ein Spezialwerk über astrologische Unfallkonstellationen. Der historische Nachweis nennt die Datierung der Einleitung; sie wird als solche angegeben und nicht stillschweigend in eine unbekannte Titelblattdatierung verwandelt. Das Buch gehört zu den fachinternen Untersuchungen eines Astrologen. Für eine historische Auswertung wären Auswahl der Fälle und Vergleichsmaßstäbe zentral. Der Kommentar formuliert diese Prüfaufgaben, ohne Ergebnisse vorzutäuschen. Das Werk ist bibliografisch von allgemeinen Prognose- und Aspektbüchern des Autors getrennt zu führen.

091 | 1932 | Klöckler, Herbert von**Kursus der Astrologie, Band II: Grundlagen für die astrologische Deutung**

Leipzig: Astra-Verlag / Heinr. F. A. Timm, 1932. Deutsch; zweite, verbesserte und vermehrte Auflage. · Belegstufe E · [Q54]

Die belegte Ausgabe ergänzt den Technikband durch die Grundlagen der Deutung. Ihr Status als zweite Auflage wird ausdrücklich bewahrt; ein früheres Erscheinungsjahr wird hier nicht ohne eigenen Beleg eingesetzt. Für die bibliografische Erschließung ist damit eine andere Stufe der Reihe dokumentiert als beim Band III von 1929. Ein zusammengebundenes oder später nachgedrucktes Set muss deshalb nicht aus gleichzeitig erschienenen Bänden bestehen. Das Verzeichnis hält solche Unterschiede sichtbar, statt eine künstlich einheitliche Gesamtausgabe zu konstruieren.

092 | 1932 | Witte, Alfred; Rudolph, Ludwig (Einleitung und Herausgabe)**Regelwerk für Planetenbilder**

Hamburg: Witte-Verlag, 1932. Deutsch; zweite, verbesserte Auflage. · Belegstufe E · [Q55]

Eine konkret nachgewiesene Ausgabe der Hamburger Schule. Sie wird unter 1932 geführt, weil dies der im verwendeten Exemplarnachweis gesicherte Druck ist; ein früheres Erstauflagenjahr wird hier nicht ohne zusätzlichen Nachweis ergänzt. Das Regelwerk gehört zu einer eigenständigen methodischen Tradition der Planetenbilder und Halbsummen. Für die Bibliografie ist die Beteiligung Rudolphs wichtig. Die spätere Ausgabe von 1950 erhält wegen ihrer erweiterten Bearbeitung einen eigenen Eintrag und wird nicht als unveränderter Nachdruck behandelt.

093 | 1933 | Glahn, A. Frank**Die begriffene Astrologie**

Memmingen: Uranus-Verlag, 1933. Deutsch; mit Sterntafeln für 1800-1931 und Beilagen. · Belegstufe E · [Q48]

Ein allgemeinverständlich angelegtes Handbuch der Geburtshoroskopie mit umfangreichen Tabellen. Der historische Exemplarnachweis beschreibt zusätzliche Horoskopbeispiele und eine Aspektscheibe. Damit lässt sich die ursprüngliche Buchgestalt genauer fassen als durch den Haupttitel allein. Das Werk ist von Glahns Deutungsbuch von 1924 getrennt zu halten. Für eine Beschaffung oder Digitalisierung sollten die Beilagen mitgeprüft werden. Die Angabe 1800-1931 bezeichnet den Tabellenbereich und ist weder Erscheinungszeitraum noch Lebenszeit des Verfassers.

094 | 1933 | Volguine, Alexandre**Les Astres parlent**

1933; BnF-Werkverzeichnis. Französisch. · Belegstufe B · [Q58]

Eine frühe eigenständige astrologische Buchveröffentlichung Volguines. Sie wird nach dem nationalbibliografischen Werkverzeichnis datiert. Mangels hier geprüften vollständigen Titelblatts werden Verlag und Umfang nicht aus späteren Nachdrucken rückerschlossen. Der Band ist als eigener Titel neben der späteren Technik der Solarrevolutionen zu führen. Für eine Werkübersicht ist diese frühe Stufe wichtig, weil sonst die bekanntesten späteren Spezialbücher den Beginn der schriftstellerischen Tätigkeit verdecken könnten. Der Kommentar beschreibt den bibliografischen Stellenwert, keine vollständige Inhaltslektüre.

095 | 1934 | Carter, Charles E. O.**Some Principles of Horoscopic Delineation**

London: W. Foulsham & Co.; Vorwort März 1934. Englisch. · Belegstufe E · [Q51]

Eine fachliche Darstellung von Grundsätzen der Horoskopdeutung. Die historische Titelbeschreibung nennt zusätzlich spezielle Kapitel über Lebensdauer, psychische Krisen und Gewaltkriminalität. Solche Gegenstände sind als Bestandteile des damaligen Deutungsprogramms zu dokumentieren und nicht mit heutigen Fachdiagnosen gleichzusetzen. Der Eintrag wahrt das Vorwortdatum als Vorwortdatum. Für eine konkrete Zitierung sollte eine bestimmte Ausgabe benutzt werden. Das Buch ergänzt Carters Lehrwerk, ohne dass aus der Ähnlichkeit des Wortes Principles eine Identität mit The Principles of Astrology folgt.

096 | 1935 | Gouchon, Henri-Joseph**Dictionnaire astrologique**

Paris: beim Autor, 1935; zeitgenössische Rezension 1937. Französisch. · Belegstufe B · [Q59]

Die zeitgenössische Rezension belegt Titel, Autor und frühe Ausgabe. Sie ist als Nachweis wertvoll, auch wenn das Buch selbst hier nicht vollständig kollationiert wurde. Ein astrologisches Wörterbuch ordnet Fachbegriffe und ermöglicht den Zugang zu unterschiedlichen Arbeitsgebieten. Für die Werkgeschichte ist zu beachten, dass spätere erweiterte Ausgaben unter demselben Haupttitel erheblich mehr Stoff enthalten können. Das Jahr 1935 wird deshalb auf diese frühe Publikation bezogen und nicht als Datierung jedes heute verbreiteten Textzustands verwendet.

097 | 1937 | Robson, Vivian E.**Electional Astrology**

Philadelphia / London: J. B. Lippincott, 1937. Englisch. · Belegstufe E · [Q47]

Ein Speziallehrbuch zur astrologischen Auswahl günstiger Zeitpunkte für Handlungen oder Vorhaben. Durch den mitgenannten Londoner Erscheinungsort liegt ein konkreter europäischer Publikationsbezug vor, obwohl der Verlag auch einen amerikanischen Sitz nennt. Die Schrift wird von Stundenastrologie unterschieden: Beide Verfahren können ähnliche Symbole verwenden, verfolgen aber verschiedene Aufgaben. Der Eintrag hält diesen fachlichen Unterschied knapp fest. Für eine vollständige Bibliografie wären internationale Parallelausgaben und spätere Nachdrucke zu verknüpfen, ohne sie jeweils als neue ursprüngliche Werke zu zählen.

098 | 1937 | Volguine, Alexandre**La Technique des révolutions solaires**

1937; BnF-Werkverzeichnis. Französisch. · Belegstufe B · [Q58]

Ein Spezialwerk über Solarrevolutionen, also astrologische Jahreshoroskope auf die Wiederkehr der Sonne zu ihrer Geburtsposition. Die Datierung folgt dem nationalbibliografischen Werkverzeichnis. Das Werk gehört zur technischen Prognoseliteratur und ist nicht mit allgemeinen Jahresalmanachen gleichzusetzen. Bei späteren Ausgaben ist auf Erweiterungen und mögliche Titelvarianten zu achten. Die vorliegende Aufnahme dokumentiert die frühe Veröffentlichung; eine Prüfung sämtlicher Regeln oder ihrer historischen Ableitung aus älteren Autoren wurde für das Verzeichnis nicht durchgeführt.

099 | 1939 | Krafft, Karl Ernst; Beiträge von E. Budai und A. Ferrière**Traité d'astro-biologie**

Paris / Lausanne: Amédée Legrand / V. Porchet, 1939. Französisch. · Belegstufe B · [Q60]

Das reproduzierte Titelblatt nennt Jahr, Vertriebsstellen und weitere Beiträger. Der Band steht für eine astrologische Arbeitsrichtung, die biologische Begriffe und zahlenbezogene Untersuchung miteinander verbinden wollte. Der Begriff Astro-Biologie ist als historischer Autorenbegriff zu lesen und nicht mit heutiger Astrobiologie zu verwechseln. Für eine genaue Untersuchung wären Datenmaterial, Auswertungsregeln und die Rollen der Mitwirkenden zu trennen. Die bibliografische Aufnahme dokumentiert das Werk als Fachschrift und übernimmt keine bloßen Ankündigungen weiterer Bücher als bereits erschienene Titel.

100 | 1939 | Ring, Thomas**Das Lebewesen im Rhythmus des Weltraumes**

Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1939. Deutsch. · Belegstufe S · [Q61]

Ein weiterer aus Rings größerem Arbeitszusammenhang hervorgegangener Band. Er wird als eigenständiger Titel geführt, obwohl die Entstehung mit anderen frühen Werken verbunden war. Bibliografisch ist diese Trennung wichtig: Gemeinsame Manuskriptwurzeln machen mehrere veröffentlichte Bücher nicht zu bloßen Ausgabenvarianten. Die Einordnung erfolgt als astrologisch-kosmologische Grundlegung eines Fachautors. Eine vollständige Rekonstruktion aller im Buch angesprochenen naturphilosophischen und biologischen Bezüge wäre eine gesonderte Studie und wird durch den hier vorliegenden Nachweis nicht vorgetäuscht.

101 | 1939 | Ring, Thomas**Das Sonnensystem - ein Organismus**

Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1939. Deutsch. · Belegstufe S · [Q61]

Ein frühes Hauptwerk aus Rings astrologisch-kosmologischem Werkzusammenhang. Die Verlagsdarstellung zur Nachlassgeschichte ordnet es zusammen mit weiteren Büchern einer größeren Manuskriptarbeit zu. Es wird als theoretischer Randbereich der astrologischen Fachliteratur aufgenommen. Der Titel ist kein praktischer Kurs zur Horoskopstellung, sondern weist auf eine organische Deutung des kosmischen Zusammenhangs. Für eine enge Liste ausschließlich technischer Horoskopbücher wäre es ergänzend zu behandeln; für die gewünschte breitere Autorenbibliografie gehört es zum relevanten fachlichen Umfeld.

8. Chronologie 1940-1950

102 | 1940 | Palamidessi, Tommaso**Il corso degli astri e le malattie nell'uomo**

Mailand: Fratelli Bocca, 1940. Italienisch. · Belegstufe B · [Q63]

Ein italienischer Beleg zur astrologischen Krankheitsdeutung. Der Bibliotheksverbund verzeichnet die Ausgabe bei Bocca von 1940. Der Band wird als historisches Werk eines astrologischen Autors aufgenommen; spätere Ausgaben unter einem anderen Verlag werden nicht rückwirkend zum ursprünglichen Imprint gemacht. Die Fachrichtung ist medizinische Astrologie. Für die bibliografische Arbeit ist wichtig, diesen Titel vom ebenfalls 1940 erschienenen kürzeren Einführungsbuch desselben Autors zu unterscheiden. Ähnliche Themen bedeuten hier keine identische Veröffentlichung.

103 | 1940 | Palamidessi, Tommaso**La medicina e gli influssi siderali: primi elementi di astrologia medica**

Mailand: Bocca, 1940. Italienisch; Collezione di scienze psichiche, Nr. 4. · Belegstufe B · [Q64]

Eine Einführung in medizinische Astrologie, die durch einen konkreten Bibliotheksdatensatz belegt ist. Der Untertitel hilft, den Umfang des Anspruchs vom parallel erschienenen größeren Traktat des Autors abzugrenzen. Die Reihenangabe dokumentiert außerdem das damalige Verlagsumfeld. Der Eintrag beschreibt eine historische Fachpublikation und keine heute anzuwendende medizinische Anleitung. Für eine endgültige europäische Bibliografie wäre die italienische Rezeption solcher Schriften gesondert zu untersuchen; aus zwei nachgewiesenen Titeln folgt noch keine vollständige Erfassung des italienischen Sprachraums.

104 | 1940 | Volguine, Alexandre**Soyez vous-même votre astrologue**

1940; BnF-Werkverzeichnis. Französisch. · Belegstufe B · [Q58]

Eine ausdrücklich auf eigene astrologische Anwendung gerichtete Einführung. Der Titel gehört als eigenständige Veröffentlichung in die Werkchronologie und ist nicht bloß eine neue Bezeichnung der Technik der Solarrevolutionen. Das nationalbibliografische Werkverzeichnis bietet den Jahresnachweis. Für eine genaue Beschreibung von Rechenhilfen, Beispielen und Umfang müsste das historische Exemplar herangezogen werden. Der vorliegende Kommentar ordnet lediglich Zielrichtung und bibliografischen Zusammenhang ein, damit ein populär formulierter Titel nicht allein wegen seines einladenden Tons aus der Fachautorenliteratur ausgeschlossen wird.

105 | 1941 | Palamidessi, Tommaso**Astrologia mondiale: il destino dei popoli rivelato dal corso degli astri**

Turin: T. Palamidessi, Druck 1941. Italienisch; 272 Seiten und eine Tafel; BID CUB0420426. · Belegstufe B · [Q65]

Ein italienischer Traktat der Mundanaastrologie, also der Deutung kollektiver und politischer Entwicklungen. Der Verbundkatalog liefert einen präzisen Ausgabennachweis. Damit lässt sich das Werk zuverlässig von späteren Nachdrucken und Neubearbeitungen trennen. Der Eintrag ergänzt die beiden medizinisch-astrologischen Veröffentlichungen desselben Autors um ein anderes Anwendungsgebiet. Für eine historische Bewertung konkreter Prognosen wären Formulierungszeitpunkt und vorher bekannte Ereignisse zu prüfen. Diese Untersuchung ist von der bibliografischen Feststellung, dass das Buch 1941 gedruckt wurde, zu unterscheiden.

106 | 1941 | Ring, Thomas**Der Mensch im Schicksalsfeld**

Stuttgart: Deutsche Verlags-Anstalt, 1941. Deutsch. · Belegstufe B · [Q62]

Ein bibliothekarisch nachgewiesener früher Haupttitel Rings. Er gehört in das Zeitfenster, während die späteren Bände seiner Astrologischen Menschenkunde erst nach 1950 liegen und hier nicht als zeitgenössische Bücher mitgezählt werden. Der Titel weist auf eine theoretische Betrachtung des Menschen im Zusammenhang mit Schicksal und kosmischer Ordnung. Der Eintrag ist daher als Ergänzung zur praktischen Horoskopielehre zu lesen. Für die genaue Verbindung mit Rings übrigen frühen Hauptwerken bietet die nachgewiesene Werkgeschichte einen Ausgangspunkt.

107 | 1945 | Barbault, André**Astrologie météorologique, suivie de Contribution à l'astrologie agricole**

Paris: Niclaus, 1945. Französisch. · Belegstufe S · [Q67]

Ein früher Spezialtitel Barbaults zur Wetter- und Agrarastrologie. Die Aufnahme zeigt einen Arbeitsbereich, der neben seiner später bekannteren astrologischen Autorenrolle leicht übersehen wird. Das Buch wird aufgrund des fachbiografischen Publikationsnachweises erfasst, dessen Datierung bei einer endgültigen Titelaufnahme am Exemplar bestätigt werden sollte. Für eine engere Auswahl psychologischer Astrologie wäre der Band randständig; für eine breite Fachbibliografie ist gerade sein Anwendungsgebiet relevant. Die beiden im Titel verbundenen Themen werden nicht als zwei selbständige Bücher gezählt.

108 | 1947 | Boulainvilliers, Henri de; Simon, Renée (Herausgeberin)**Traité d'astrologie: Pratique abrégée des jugemens astronomiques sur les nativités**

Garches: Éditions du Nouvel Humanisme, 1947. Französisch; erste Druckveröffentlichung nach Handschrift. · Belegstufe E · [Q07]

Der Druck macht einen zuvor handschriftlich verbreiteten astrologischen Text öffentlich zugänglich. Deshalb wird er zusätzlich zum Handschrifteneintrag von 1717 chronologisch dokumentiert. Die beiden Einträge bezeichnen unterschiedliche Überlieferungsereignisse desselben Werkzusammenhangs, nicht zwei unabhängig verfasste Bücher. Für die Zitierung ist die Herausgeberschaft wesentlich. Die Aufnahme entspricht dem gewünschten Einschluss älterer Überlieferung, hält aber die zeitgenössisch belegte Manuskriptstufe, die spätere Edition und eventuelle Behauptungen über noch ältere Vorlagen sauber auseinander.

109 | 1947 | Carter, Charles E. O.**Essays on the Foundations of Astrology**

London: L. N. Fowler & Co., 1947. Englisch; nachgewiesene erste Ausgabe. · Belegstufe E · [Q76]

Eine Sammlung von Untersuchungen zu den Grundlagen der Astrologie. Die historische Exemplarbeschreibung belegt die erste Ausgabe bei Fowler von 1947. Der Band ergänzt Carters frühere Lehr- und Spezialwerke durch eine stärker grundsätzliche Perspektive. Für das gewünschte Autorenprinzip gehört fachinterne Reflexion ausdrücklich zur astrologischen Literatur. Die Aufnahme unterscheidet das erschienene Buch von möglichen früheren Einzelveröffentlichungen. Ob und wie einzelne Kapitel bereits in Zeitschriften vorlagen, müsste in einer eigenen Werkbibliografie durch Textvergleich geklärt werden.

110 | 1947 | Ebertin, Reinhold**Kombination der Gestirneinflüsse**

Buchausgabe 1947; Vorstufe als Deutungskarten 1940. Deutsch. · Belegstufe S · [Q66]

Die bibliografisch-historische Fachstudie unterscheidet eine Kartenfassung von 1940 und die Buchausgabe von 1947. Diese Differenz ist entscheidend, weil in der Literatur unterschiedliche frühe Jahreszahlen kursieren. Hier wird nur die ausdrücklich als Buch bezeichnete Stufe unter 1947 geführt; die Karten werden als Vorstufe genannt. Das Werk gehört zur kosmobiologischen Kombinations- und Halbsummenlehre. Die genaue Druckort- und Verlagsangabe wird mangels unmittelbar geprüftem Titelblatt nicht ergänzt. Eine chronologische Bibliografie sollte solche Lücken offenlassen, statt sie mit ungesicherten Standardangaben zu füllen.

111 | 1950 | Barbault, André; Carteret, Jean**Analogies de la dialectique Uranus-Neptune**

Centre International d'Astrologie, 1950. Französisch. · Belegstufe S · [Q67]

Eine kurze gemeinschaftliche Studie zur astrologischen Symbolik von Uranus und Neptun. Beide Autoren sind zu nennen; eine alleinige Aufnahme unter Barbault würde Carterets Beitrag unsichtbar machen. Das Werk liegt genau an der vom Nutzer gesetzten oberen Grenze und wird deshalb eingeschlossen. Spätere Ausgaben und Barbaults bekanntere Bücher der 1950er Jahre werden nicht zurückdatiert. Für die historische Einordnung ist der Band als symbolisch-theoretische Spezialschrift zu behandeln und von technischen Ephemeriden oder allgemeinen Einführungskursen zu unterscheiden.

112 | 1950 | Koch, Walter**Aspektlehre nach Johannes Kepler. Die Formsymbolik von Ton, Zahl und Aspekt**

Hamburg: Kosmobiosophische Gesellschaft, 1950. Deutsch. · Belegstufe S · [Q56]

Eine Spezialschrift zur astrologischen Aspektlehre mit ausdrücklichem Bezug auf Kepler. Sie gehört noch vollständig in das Zeitfenster einschließlich 1950. Der historische Rückgriff auf Kepler macht Kochs Buch nicht zu einer neu entstandenen Schrift Keplers; der Autor der modernen Darstellung bleibt Koch. Für eine genaue Auswertung wäre zu unterscheiden, welche Aussagen aus älteren Quellen stammen und welche Systematisierungen der Bearbeiter ergänzt. Diese Unterscheidung entspricht der Behandlung anderer klassischer Autoren in neueren Fachausgaben dieses Verzeichnisses.

113 | 1950 | Witte, Alfred; Lefeldt, Hermann (Bearbeiter); Rudolph, Ludwig (Einleitung und Verlag)**Regelwerk für Planetenbilder, vierte verbesserte Auflage**

Hamburg: Ludwig Rudolph / Witte-Verlag, 1950. Deutsch. · Belegstufe E · [Q55]

Die historische Titelbeschreibung nennt eine Überarbeitung und Erweiterung durch Hermann Lefeldt, unter anderem mit Aussagen zu Pluto und den Sieggrünschen Transneptunern. Damit liegt eine inhaltlich relevante Werkstufe am Endpunkt des gewünschten Zeitraums vor. Der Band darf nicht allein Alfred Witte als persönlich 1950 arbeitendem Autor zugeschrieben werden. Die genannten Transneptuner sind Bestandteile des astrologischen Systems der Hamburger Schule; ihre Aufnahme in einen Buchtitel ist nicht mit astronomischer Entdeckung gleichzusetzen. Für die Editions-geschichte ist die Beteiligung der Bearbeiter unverzichtbar.

9. Zuschreibungen, Reihen und Forschungslücken

Belegte Bücher und legendäre Autorität

Thomas-Joseph Moulton steht als ausdrücklich markierter Grenzfall im Verzeichnis. Der Druck von 1740 ist konkret nachgewiesen [Q08]; die Figur und die ihr zugeschriebenen Ursprungsdaten sind damit nicht verifiziert [Q78]. Eine Ausgabe von 1855 trägt die Behauptung eines Ursprungs im Jahr 1268 weiterhin im Titel [Q68]. Dieses Datum wird nicht als gesicherte Entstehungszeit übernommen. Moulton zählt deshalb nicht zum gesicherten Kern historisch identifizierter Fachastrologen.

Beim Centiloque sind die gedruckte Ausgabe von 1914, Julevnos Übersetzungsarbeit und die ältere Zuschreibung an Ptolemäus getrennte Fragen. Eine konkrete Ausgabe ist kein Echtheitsbeweis für die auf ihrem Titel genannte alte Autorschaft. Ebenso wenig sind handschriftlich überlieferte Texte automatisch Legenden: Boulainvilliers ist hier gerade wegen des konkreten Handschriften- und Editionsbezugs aufgenommen [Q07].

Fortgeführte Namen und Serien

„Raphael“, „Zadkiel“ und „Old Moore“ können in der Publikationsgeschichte über die Person des ursprünglichen Trägers hinaus fortgeführt werden. Bei Moore dokumentiert die Reihenaufnahme spätere Bearbeiter [Q02]. Bei jedem weiteren Jahrgang sind deshalb Titelblatt, Verlag und Bearbeiterschaft zu prüfen. Eine vollständige Gesamtbibliografie müsste alle einschlägigen Almanachjahrgänge und Titelwechsel einzeln beschreiben; dieses Dokument enthält nur ausgewählte Jahrgänge und Reihenbezüge.

Was für eine belastbare Vollerhebung noch fehlt

- Regionale Katalogläufe: getrennte systematische Erschließung der iberischen, skandinavischen, italienischen, niederländischen, osteuropäischen und russischen Buchproduktion einschließlich regionaler Sprachen und transliterierter Namen.
- Ausgabenvergleich: Abgleich von Erstausgabe, Nachdruck, Übersetzung, Neubearbeitung, Heftlieferung und Tabellenbeilage. Die hier getrennten Aufnahmen sind Ausgangspunkte, keine bereits abgeschlossenen Werkbibliografien.

- Reihen und Kleindrucke: jahrgangsweise Erfassung von Almanachen, Ephemeriden, Privatdrucken, Vereinskursen, Kongressdrucken und Zeitschriften-Sonderheften. Unsichere Zugehörigkeit zum astrologischen Autorenkreis muss einzeln geklärt werden.
- Manuskripte: gezielte Recherche in Handschriftenkatalogen; ohne konkrete Signatur oder nachvollziehbaren Überlieferungsnachweis werden keine angeblich verlorenen Bücher erfunden.
- Lücken einzelner Autoren: Weitere Titel selbst der bereits vertretenen Fachautoren sind zu erwarten. Eine hier ausführlich behandelte Person ist damit ausdrücklich nicht als vollständig bibliografiert anzusehen.

Recherchewerkzeuge sind keine aufgenommenen Fachwerke

Gardners Bibliotheca astrologica von 1911 ist ein bibliografisches Hilfsmittel [Q69], keine in die Nummerierung eingereihte astrologische Lehrschrift. Dasselbe gilt für Bibliothekskataloge und spätere Fachgeschichten. Ihre Nutzung als Beleg verletzt die Auswahl „nur Astrologen, nicht deren Kritiker“ nicht: Sie dienen dem Nachweis der aufgenommenen Bücher und werden nicht als historische astrologische Primärliteratur ausgegeben.

10. Autoren- und Pseudonymregister

Verweise führen zu Eintragsnummern. Zusammengehörige Namen sind zusätzlich verknüpft; Übersetzer und Bearbeiter können miterschlossen sein.

Barbault, André · 107
Barbault, André; Carteret, Jean · 111
Boulainvilliers, Henri de · 007
Boulainvilliers, Henri de; Simon, Renée (Herausgeberin) · 108
Brandler-Pracht, Karl · 047, 053, 055, 071
Carter, Charles E. O. · 068, 072, 078, 081, 084, 086, 090, 095, 109
Choisnard, Paul · 063
Choisnard, Paul (Paul Flambart) · 042, 052
Ebertin, Reinhold · 110
Fomalhaut (Charles Nicoullaud) · 038
Gadbury, John · 004, 006
Gadbury, John; postume Herausgabe · 005, 008
Glahn, A. Frank · 069, 070, 093
Gouchon, Henri-Joseph · 096
Julevno · 048, 049
Julevno (Übersetzer und Kommentator); Pseudo-Ptolemäus · 058
Klöckler, Herbert von · 073, 079, 082, 085, 088, 091
Koch, Walter · 112
Koch, Walter; Bressensdorf, Otto von · 087

- Krafft, Karl Ernst; Beiträge von E. Budai und A. Ferrière** · 099
- Leo, Alan** · 044, 045, 054, 057
- Leo, Alan (Herausgeber); mehrere Mitarbeiter** · 046
- Leo, Alan (William Frederick Allan)** · 040
- Leo, Alan; Green, H. S.** · 050
- Leo, Alan; unter Mitwirkung von H. S. Green, Heinrich Dätch und A. H. Barley** · 051
- Libra, C. Aq. (Roelf Takens)** · 059
- Moore, Francis; später Fortsetzer** · 001
- Morrison, Richard James (Zadkiel)** · 022, 024, 025, 030
- Moult, Thomas-Joseph (zugeschriebener Name)** · 009
- Palamidessi, Tommaso** · 102, 103, 105
- Parker, George** · 002
- Partridge, John; spätere Redaktion nicht sicher bestimmt** · 019
- Pearce, Alfred John** · 031, 033, 035, 036
- Pfaff, Johann Wilhelm Andreas** · 014, 016, 017, 018, 026
- Ptolemäus; Whalley, John (Übersetzer und Kommentator)** · 003
- Ptolemäus; Whalley, John; Sibly, Manoh (Bearbeiter)** · 011
- Raphael (historisches astrologisches Autoren- und Verlagszeichen)** · 020
- Raphael (Pseudonym beziehungsweise fortgeführter Name)** · 023
- Raphael; spätere Raphael-Tradition** · 032, 034
- Ring, Thomas** · 100, 101, 106
- Robson, Vivian E.** · 066, 067, 097
- Selva, Henri** · 041, 060, 062
- Selva, Henri; nach Jean-Baptiste Morin** · 043
- Sepharial (Walter Gorn Old)** · 039, 061, 064, 065, 074, 075
- Sibly, Ebenezer** · 010
- Simmonite, William Joseph** · 028, 029
- Simmonite, William Joseph; Story, John (Herausgeber)** · 037
- Sindbad (Friedrich Schwickert); Weiss, Adolf** · 076, 077, 080
- Smith, Robert Cross (Raphael)** · 027
- Thierens, A. E.** · 056, 083, 089
- Volguine, Alexandre** · 094, 098, 104
- Wilson, James** · 015
- Witte, Alfred; Lefeldt, Hermann (Bearbeiter); Rudolph, Ludwig (Einleitung und Verlag)** · 113
- Witte, Alfred; Rudolph, Ludwig (Einleitung und Herausgabe)** · 092
- Worsdale, John** · 012, 013, 021

Allan, William Frederick → Leo, Alan.

Old, Walter Gorn → Sepharial.

Nicoullaud, Charles → Fomalhaut.

Takens, Roelf → Libra, C. Aq.

Schwickert, Friedrich → Sindbad.

Flambart, Paul → Choisnard, Paul.

Zadkiel → Morrison, Richard James; bei späteren Publikationen Bearbeiter prüfen.

Raphael → Smith, Robert Cross; spätere Raphael-Tradition gesondert beachten.

Ptolemäus → Fachübersetzungen unter Whalley und Julevno; bei Centiloque Zuschreibung beachten.

11. Quellen- und Nachweisverzeichnis

Die Quellen sind anklickbar. Bei Katalogen können Digitalisate frei zugänglich, zugangsbeschränkt oder nur verzeichnet sein. Ein Digitalisatangebot wird nicht mit einer freien Nutzungsfreigabe gleichgesetzt. Abruf- und Recherchestand: 19. Oktober 2026. Die Liste enthält außerdem wenige ausdrücklich genannte Recherche- und Vergleichshilfen.

[Q01] State Library Victoria: George Parker, A double ephemeris (1700)

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://beyondthebook.slv.vic.gov.au/stories/times-of-crisis/>

[Q02] National Library of New Zealand: Vox stellarum, Reihenaufnahme

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://natlib.govt.nz/records/20770589>

[Q03] WorldCat: Ptolemy's quadripartite, Whalley, 1701; OCLC 731568598

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://search.worldcat.org/title/731568598>

[Q04] Wellcome: Gadbury, Ephemeris für 1703

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://preview.wellcomecollection.org/works/aquyt42k>

[Q05] Grub Street Project: John Gadbury, Werkverzeichnis mit ESTC-Nummern

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://www.grubstreetproject.net/people/25269/works/>

[Q06] Grub Street Project: Nauticum astrologicum, 1710; ESTC T142335

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://www.grubstreetproject.net/publications/T142335/>

[Q07] Sotheby's: Boulainvilliers, Abrégé des jugements astrologiques; Handschrift und Druck 1947

Beschreibung eines historischen Exemplars.

<https://www.sothebys.com/en/buy/auction/2025/bibliotheque-jean-paul-morin-jamais-perdu-en-mer-pf2585/abrege-de-s-jugements-astrologiques-sur-les>

[Q08] Mucem: Moul, Prophéties perpétuelles, Paris 1740; Inventar 1R 1297

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://mucem.org/notice/b/oi%3APMB%3A157985/>

[Q09] Wellcome: Ebenezer Sibly, Werke und Ausgaben 1784/1788

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://wellcomecollection.org/concepts/rjp9ve87>

[Q10] Dictionary of National Biography: John Whalley, Übersetzung 1701 und Bearbeitung 1786

Historische biografische Sekundärquelle.

https://en.wikisource.org/wiki/Whalley%2C_John_%28DNB00%29

[Q11] Wellcome: Worsdale, Genethliacal astrology, 1798

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://identity.wellcomecollection.org/works/zz72hnkk>

[Q12] Wellcome: Worsdale, A collection of remarkable nativities, 1799

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://preview.wellcomecollection.org/works/zh9mqssue>

[Q13] Astrodienst: Johann Wilhelm Pfaff, Publikationen

Fachbiografische Sekundärquelle.

https://www.astro.com/astrowiki/de/Johann_Wilhelm_Pfaff

[Q14] Wellcome: Wilson, A complete dictionary of astrology, 1819

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://wellcomecollection.org/works/yd5md54c>

[Q15] Wellcome: The spirit of Partridge, 1825

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://wellcomecollection.org/works/ghrztent>

[Q16] IAPSOP: SSOC, chronologischer Digitalisatindex

Digitalisatverzeichnis; nur zum jeweiligen Ausgabennachweis.

https://iapsop.com/ssoc/index_previous_previous.html

[Q17] Wellcome: Morrison, The grammar of astrology, 1833

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://wellcomecollection.org/works/trmqsz4n>

[Q18] Wellcome: Richard James Morrison, Werk- und Ausgabennachweise

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://wellcomecollection.org/concepts/p3pjpju7>

[Q19] Wellcome: Raphael, A manual of astrology, 1834

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://content.wellcomecollection.org/works/hf9mf5ux>

[Q20] IAPSOP: Simmonite, The Quarterly Celestial Philosopher, Nr. 2, April 1844

Historisches Druckzeugnis.

https://iapsop.com/archive/materials/quarterly_celestial_philosopher/quarterly_celestial_philosopher_n2_apr_1844.pdf

[Q21] Astrolearn: Simmonite, The Prognostic Astronomer, Exemplar 1851

Exemplarbeschreibung mit Digitalisatangebot.

<https://www.astrolearn.com/downloads/simmonite-the-prognostic-astronomer-or-horary-astrology-1851/>

[Q22] Astrolearn: historische Astrologiebücher, Pearce 1864 und 1881

Exemplarbeschreibungen.

<https://www.astrolearn.com/digital-astrology-book-downloads/>

[Q23] Astrolearn: Bibliografie, Raphael VI, Guide 1877/1879

Exemplarbeschreibungen.

<https://www.astrolearn.com/astrology-bibliography/bibliography-of-astrology-page-155-raphael-vii-raphael-albert/>

[Q24] National Library of Ireland: Pearce, The text-book of astrology, 1879

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://catalogue.nli.ie/Record/vtls000649655>

[Q25] Astrolearn: Pearce, The Text-Book of Astrology, Bände I und II

Exemplarbeschreibungen.

<https://www.astrolearn.com/astrology-bibliography/bibliography-of-astrology-page-144-pearce-perego/>

[Q26] University of Pennsylvania, Online Books Page: Simmonite/Story, Complete Arcana, 1890

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://onlinebooks.library.upenn.edu/webbin/book/lookupid?key=olbp49199>

[Q27] Fontaine d'Aréthuse: Fomalhaut, Manuel, Paris 1897; Caillet 7999

Antiquarischer Exemplarnachweis.

<https://fontainedarethuse.com/mancies/9944-manuel-dastrologie-spherique-et-judiciaire.html>

[Q28] University of Pennsylvania, Online Books Page: Sepharial

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://onlinebooks.library.upenn.edu/webbin/who/Sepharial%2C%201864-1929>

[Q29] Astrolearn: Alan Leo, Astrology for All, 1899 und 1904

Vergleich historischer Ausgaben.

<https://www.astrolearn.com/downloads/alan-leo-astrology-for-all-1904/>

[Q30] Astrodienst: Henri Selva, Publikationen

Fachbiografische Sekundärquelle.

https://www.astro.com/astrowiki/en/Henri_Selva

[Q31] BnF: Choisnard/Flambart, Langage astral, 1902; FRBNF30239314

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://catalogue.bnf.fr/ark:/12148/cb302393141>

[Q32] CCFr/BnF: Selva, La Théorie des déterminations astrologiques, 1902

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://ccfr.bnf.fr/portailccfr/ark:/16871/0019435864>

[Q33] Astrolearn: Leo, How to Judge a Nativity, Teil II, 1904; Ausgabengeschichte

Exemplarbeschreibung und Ausgabenvergleich.

<https://www.astrolearn.com/downloads/alan-leo-how-to-judge-a-nativity-part-2-1904/>

[Q34] National Library of Ireland: Leo, Astrology for all, Band II, 1904

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://catalogue.nli.ie/Record/vtls000642997>

[Q35] Astrodienst: Karl Brandler-Pracht, astrologische Publikationen

Fachbiografische Sekundärquelle.

https://www.astro.com/astrowiki/de/Karl_Brandler-Pracht

[Q36] IAPSOP: Leo, The Progressed Horoscope, Ausgabe 1906, Vorwort Oktober 1905

Historisches Druckzeugnis.

https://iapsop.com/ssoc/1906_leo_the_progressed_horoscope.pdf

[Q37] ARCA, Katalog 15: Julevno, Nouveau Traité 1906/1908 und Centiloque 1914

Antiquarischer Katalog; über Dokumentplattform.

<https://fr.scribd.com/document/741591971/ARCA-Catalogue-15-mars-2018>

[Q38] Julevno: L'A.B.C. de l'astrologie, Titelblatt Paris 1906

Reproduktion eines historischen Titelblatts.

<https://fr.scribd.com/document/616338828/Vieux-ABC-de-l-Astrologie-Julevno>

[Q39] University of Pennsylvania, Online Books Page: Alan Leo / H. S. Green, The Horoscope in Detail, 1906

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://onlinebooks.library.upenn.edu/webbin/book/lookupname?key=Leo%2C+Alan>

[Q40] BnF: Paul Choisnard, Werke und Ausgaben

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

https://data.bnf.fr/fr/see_all_activities/10998701/page1

[Q41] Theosophical Society Collection: Leo, Ausgaben 1906, 1910, 1913

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://cdm15847.contentdm.oclc.org/digital/api/collection/p15847coll6/id/18602/download>

[Q42] Theosofische Vereniging Nederland: Thierens, Cosmologie 1911 / Natural Philosophy 1928

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://www.theosofie.nl/bibliotheek/collectie/randgebieden/ran-7-4-esoterische-astrologie/>

[Q43] IAPSOP: Leo, Esoteric Astrology, Titelblatt 1913

Historisches Druckzeugnis.

https://iapsop.com/ssoc/1913_leo_esoteric_astrology.pdf

[Q44] Antiquariat Kistemann: Libra/Takens, Astrologie. Ihre Technik und Ethik, 1915

Antiquarischer Exemplarnachweis.

<https://www.kistemann.de/titel/suche?q=astrologie>

[Q45] Astrodienst: Sepharial, Publikationsliste

Fachbiografische Sekundärquelle.

<https://www.astro.com/astrowiki/de/Sepharial>

[Q46] CiNii: Sepharial, Directional astrology, London, Rider 1921; BA64895244

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://ci.nii.ac.jp/ncid/BA64895244>

[Q47] Astrolearn: Robson, Text-Book 1922, Fixed Stars 1923, Electional Astrology 1937

Exemplarbeschreibungen.

<https://www.astrolearn.com/astrology-bibliography/bibliography-of-astrology-page-160-robson-rodgen/>

[Q48] Astrolearn: Glahn, Erklärung 1924 und Die begriffene Astrologie 1933

Exemplarbeschreibungen.

<https://www.astrolearn.com/astrology-bibliography/bibliography-of-astrology-page-74-glahn-goldstein-jacobson-explai>

n/

[Q49] SLUB: Börsenblatt, bibliografischer Teil, 9. April 1924, Glahn

Zeitgenössischer Buchhandelsnachweis.

https://digital.slub-dresden.de/data/kitodo/Brsfdded_39946221X-19240409/Brsfdded_39946221X-19240409_tif/jpegs/Brsfdded_39946221X-19240409.pdf

[Q50] Faculty of Astrological Studies: Geschichte 1948-1969, Carters Buchchronologie

Institutionelle Fachgeschichte.

<https://www.astrology.org.uk/wordpress/wp-content/uploads/Written-History-Part-1-1948-1969.pdf>

[Q51] Astrolearn: medizinische Astrologie, Carter 1924, 1932, 1934

Exemplarbeschreibungen.

<https://www.astrolearn.com/astrology-articles/bibliography-of-medical-astrology/>

[Q52] SLUB: Brandler-Pracht, Astrologische Kollektion, Bände 1-3, 1925

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://katalog.slub-dresden.de/en/id/0-1116302349>

[Q53] Astrodienst: Friedrich Schwickert/Sindbad, Werke mit Adolf Weiss

Fachbiografische Sekundärquelle.

<https://www.astro.com/astrowiki/de/Sindbad>

[Q54] Astrolearn: Herbert von Klöckler, Werke und historische Ausgaben

Exemplarbeschreibungen.

<https://www.astrolearn.com/astrology-bibliography/bibliography-of-astrology-page-198-volguine-symbolisme-von-rohr/>

[Q55] Astrolearn: Hamburger Schule, Witte, Regelwerk 1932, 1935, 1950

Exemplarbeschreibungen.

<https://www.astrolearn.com/astrology-articles/uranian-astrology-books/>

[Q56] Astrodienst: Walter Koch, Werke bis 1950

Fachbiografische Sekundärquelle.

https://www.astro.com/astrowiki/de/Walter_Koch

[Q57] Astrolearn: Thierens, Elements of Esoteric Astrology, London 1931

Exemplarbeschreibung.

<https://www.astrolearn.com/astrology-articles/sources-on-esoteric-and-karmic-astrology-in-the-library-1887-1999/>

[Q58] BnF: Alexandre Volguine, Werkliste

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://data.bnf.fr/fr/ark:/12148/cb11928650d.pdf>

[Q59] Astrologie, études scientifiques, 1937, Cahier 5: Rezension von Gouchons Dictionnaire, 1935

Zeitgenössischer Nachweis durch Rezension.

<https://binaastrologie.fr/wp-content/uploads/2021/06/astrologie-etudes-scientifiques-1937-cahier-no.-5-4eme-annee.pdf>

[Q60] Krafft: Traité d'astro-biologie, Titelblatt und Publikationsliste, 1939

Reproduktion eines historischen Drucks.

<https://www.scribd.com/document/773462179/Traite-d-astro-biologie-Krafft-1939>

[Q61] Chiron Verlag: Thomas Ring, Entstehung der frühen Hauptwerke 1939/1941

Verlagsdarstellung zur Werkgeschichte.

<https://chiron-verlag.de/symbolkreis-der-schopfung.html>

[Q62] CiNii: Ring, Der Mensch im Schicksalsfeld, 1941; BA30036929

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://ci.nii.ac.jp/ncid/BA30036929>

[Q63] Librinlinea: Palamidessi, Werke und Ausgabe Bocca 1940

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://www.librinlinea.it/search/autore/Palamidessi%2C%20Tommaso>

[Q64] Biblioteca Pontificia Università Gregoriana: Palamidessi, La medicina e gli influssi siderali, 1940

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://oseegenius.unigre.it/pug/resource?found=1&uri=71439BIB>

[Q65] Librinlinea: Palamidessi, Astrologia mondiale, Turin 1941; BID CUB0420426

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://www.librinlinea.it/titolo/astrologia-mondiale-il-destino-dei-pop/CUB0420426>

[Q66] Astrolearn: wissenschaftliche Astrologie 1890-1939; Ebertins Karten 1940 und Buch 1947

Bibliografisch-historische Fachstudie.

<https://www.astrolearn.com/astrology-articles/an-exposition-of-the-scientific-astrology-movement-1890-1939/>

[Q67] Astrodienst: André Barbault, Werke 1945 und 1950

Fachbiografische Sekundärquelle.

https://www.astro.com/astrowiki/de/Andr%C3%A9_Barbault

[Q68] BnF: Moul, Ausgabe 1855; FRBNF30988292

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://catalogue.bnf.fr/ark:/12148/cb30988292j>

[Q69] Wellcome: Gardner, Catalogue raisonné, Band II Astrological books, 1911

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://wellcomecollection.org/works/ekjyaweg>

[Q70] Universitätsmuseum Tübingen: Titelblätter Pfaff, Astrologie 1816 und Der Mensch und die Sterne 1834

Museale Publikation mit historischen Titelblättern.

https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/fileadmin/content/05_Forschung_Lehre/Publikationen/himmel_publ_klein.pdf

[Q71] WorldCat: Klöckler, Astrologie als Erfahrungswissenschaft, Leipzig 1927; OCLC 1317701482

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://search.worldcat.org/title/1317701482>

[Q72] Theosofische Vereniging Nederland: Klöckler, Horoskop/Handschrift 1925 und Berufsbegabung 1928

Bibliotheks- oder Bestandsnachweis.

<https://theosofie.nl/bibliotheek/collectie/randgebieden/ran-7-3-astrologie-technieken/>

[Q73] SLUB: Börsenblatt, 22. Oktober 1929, Klöckler, Kursus Band III

Zeitgenössischer Buchhandelsnachweis.

https://digital.slub-dresden.de/data/kitodo/Brsfdded_39946221X-19291022/Brsfdded_39946221X-19291022_tif/jpegs/Br sfdded_39946221X-19291022.pdf

[Q74] Astrolearn: Carter, The Principles of Astrology, erste Auflage Mai 1925

Historische Exemplarbeschreibung.

<https://www.astrolearn.com/product/charles-carter-the-principles-of-astrology-1925/>

[Q75] Astrolearn: Carter, Symbolic Directions, undatierter Druck [1929]

Historische Exemplarbeschreibung.

<https://www.astrolearn.com/product/charles-carter-symbolic-directions-in-modern-astrology-1929-association-copy/>

[Q76] Astrolearn: Carter, Essays on the Foundations of Astrology, 1947

Historische Exemplarbeschreibung.

<https://www.astrolearn.com/product/charles-carter-essays-on-the-foundations-of-astrology-1947-copy-2/>

[Q77] Skyscript: Carter, Werkchronologie und Einführung

Fachhistorische Sekundärquelle.

https://www.skyscript.co.uk/carter_intro.html

[Q78] Gazette Drouot: Moul, handschriftliche Überlieferung und problematische Autorenfigur

Antiquarische Überlieferungsbeschreibung.

<https://www.gazette-drouot.com/lots/17725779-moul-thomas-joseph---propheties--->